



SKAT



JOURNAL Schleswig-Holstein

Offizielle Verbandszeitung des Skatverbandes Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck und Westküste

Heft 1

10. Jahrgang

März 2000

Neuer Chef von 1137 Skatspielern



Uwe Krüger aus Elmshorn ist der neue Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein. Er ist einstimmig zum Nachfolger von Werner Ruge (rechts) gewählt worden.

Nicht nur für den Schiedsrichter!

Das Deutsche Skatgericht hat in seiner Dezember-Sitzung 1999 u.a. folgende Entscheidungen getroffen:

Für den verstorbenen Vorsitzenden, Helmut Schmidt, ist Matthias Bock, Schiedsrichterbmann des Hessischen Skat-Sport-Verbandes e.V. in das Deutsche Skatgericht nachgerückt.

Zum neuen Vorsitzenden des Deutschen Skatgerichts wurde einstimmig Peter Luczak gewählt.

Alle schriftlichen Anfragen an das Deutsche Skatgericht werden durch den Vorsitzenden Peter Luczak beantwortet.

Um in der Vergangenheit aufgetretene Streitfälle künftig zu vermeiden, wurden geringfügige (redaktionelle) Änderungen der Skatordnung beschlossen, die nicht durch den Skatkongress genehmigungspflichtig sind. Im Einzelnen sind dies:

3.3.10 Will jemand ein Spiel machen, obwohl der Skat von einem Spieler vor Beendigung des Reizens aufgenommen wurde, hat der Kartengeber aus den 12 Karten, die vom Schuldigen zu mischen sind, zwei Karten als Skat verdeckt zu ziehen. Der ursprünglich gelegene Skat ist lediglich dann auszuhändigen, wenn er von allen Spielern eindeutig ausgemacht werden kann. Wird dieser Regelverstoß vor **Beendigung des Reizens** begangen, aber erst nach Been-

digung des Reizens festgestellt, muss der Alleinspieler vor Skataufnahme entscheiden, ob er spielen oder einpassen will.

3.4.4 Eine Spielansage ist ungültig, wenn sie in einem für alle Mitspieler erkennbaren Widerspruch zu grundlegenden Spielbedingungen steht. Darunter fallen die Ansage eines Handspiels, von offenen Farbspielen, Grand ouvert und Gewinnstufen jeweils nach Skataufnahme, Umdrücken des Skats und Umbenennung eines Spiels sind nicht statthaft. Die Ansage eines nicht mehr durchführbaren Nullspiels endet mit dem Verlust eines **Farb- oder Grandspiels unter Berücksichtigung der letzten Reizhöhe und der Zahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen.**

3.4.6 Eine Spielansage mit mehr oder weniger als zehn Handkarten bedeutet, sofern ordnungsgemäß gegeben wurde, Spielverlust in der Stufe einfach (nicht Schneider oder Schwarz). Eine vor der Spielansage ausgespielte Karte gilt **- ebenso wie die bei „Ouvertspielen“ aufgelegten Karten -** noch als Handkarte.

4.1.8 Es ist der Gegenpartei nicht gestattet, einen Gegenspieler am unberechtigten Ausspiel **oder am Begehen eines anderen Regelverstößes** zu hindern. Bei Verstößen ergeben sich Konsequenzen aus den Bestimmungen 4.1.3 bis 4.1.6 (siehe auch 4.2.9).

Die Änderung bei Punkt 3.3.10 war bereits vom Skatkongress 1998 beschlossen, versehentlich aber nicht mit gedruckt worden.

Die Entscheidungssammlung von Skatgerichtsentscheidungen (SkGE) ist in einer Neuauflage fertiggestellt worden und kann in Kürze über die Geschäftsstelle des Deutschen Skatverbandes bezogen werden. Der Landesverband Schleswig-Holstein empfiehlt eine Sammelbestellung über die Verbandsgruppen um eine Reduzierung bei den Portokosten zu erreichen.

Unternehmen der Finanzgruppe
Weltpartner der EXPO 2000

**BEI UNS STEHEN NICHT NUR
SIE IM MITTELPUNKT.**

SONDERN AUCH IHRE ZUKUNFT.

Sparkasse zu Lübeck

Wer die Sparkassen-Privatvorsorge hat, hat weniger Sorgen im Alter. Mehr dazu und zur „Start in die Zukunft-Initiative“ erfahren Sie auf der EXPO 2000 oder bei uns. Fragen Sie uns. Wenn's um Geld geht - Sparkasse



Der schleswig-holsteinische Skat-Kalender

April 2000

- 08.04. 2. Ligaspieltag
16.04. Skatturnier 1. Schleswiger Skatclub **siehe Anzeige**
21.04. Skatturnier Böklunder Skatfreunde **siehe Anzeige**
30.04. Jugendpokal VG Kiel **siehe Anzeige**

Mai 2000

06. - 07.05. Vorrunde Städtepokal
13.05. 3. Ligaspieltag
20. - 21.05. Deutsche Einzelmeisterschaften, Jacobsberg
27.05. 4. Ligaspieltag
28.05. Funktionärsskat LV Schleswig-Holstein **siehe Anzeige**

Juni 2000

- 04.06. Mannschaftsmeisterschaften LV Schleswig-Holstein **siehe Anzeige**
10. - 12.06. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften, Koppelsberg
18.06. Damenpokal Landesverband Schleswig-Holstein **siehe Anzeige**
25.06. 28. Kieler Woche Turnier

Juli 2000

- 02.07. Meister der Meister, LV Schleswig-Holstein, Hademarschen
07. - 09.07. Champions League, Bad Harzburg
15.07. Schiedsrichternachprüfung Landesverband Schleswig-Holstein

August 2000

- 27.08. Schiedsrichterlehrgang Landesverband Schleswig-Holstein

Vorschau

Oktober 2000

07. - 08.10. 24-Stunden-Skat, Böklund **siehe Anzeige**

SKAT-JOURNAL

HERAUSGEBER:
Skatverband Schleswig-Holstein
der Verbandsgruppen Kiel, Lübeck
und Westküste

REDAKTIONSANSCHRIFT:
Dieter Rehmke, Schulweg 27
24855 Friedrichsau
Tel. 04625-941 · Fax 04625-1791

Leserbriefe stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

IMPRESSUM

REDAKTION:
VG 22 – Hans Jacobs
Lokert 11, 25881 Tating
Tel. 0 48 62 / 16 28, Fax 0 48 62 / 16 28
VG 23 – Brigitte Rehmke
Schulweg 27, 24855 Friedrichsau
Tel. 046 25 / 9 41, Fax 046 25 / 17 91
VG 24 – Jürgen Hauck
Moislinger Allee 60, 23558 Lübeck,
Tel. 04 51 / 8 71 40 28, Fax 04 51/8 99 71 20

BANKVERBINDUNG: Sparkasse Lübeck
Konto-Nr.: 12-257770, BLZ 23050101

SATZ UND LAYOUT: Wendland Verlag,
Dieter Wendland, Am Wellsee 56, 24146 Kiel
Tel. 04 31 / 7 89 06 33, Fax 04 31 / 7 89 06 34
DRUCK: Wendland Verlag

Tabellen und Texte dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des
Verlages anderweitig veröffentlicht werden.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernimmt der Verlag keine
Haftung.

1. Bundesliga Nord Herren

1 Die Glücksritter, Ritterh.	14 300	9:0
2 Kieler Buben	12 647	6:3
3 SIG-Buben, Elmenh.	12 241	6:3
4 1. Ostsee SC Kiel	11 758	6:3
5 Skatfuchse Leck	11 575	6:3
6 SC St. Peter-Ording	11 498	6:3
7 Kleeblatt Harburg	10 886	6:3
8 Findorffer Bub. Bremen	10 857	6:3
9 Z. roten Hahn, Rastede	10 573	4:5
10 Vahrer Buben	10 141	4:5
11 Hager Buben	10 291	3:6
12 SC Kalübbe	10 177	3:6
13 Tura Asse Norderstedt	9 615	3:6
14 Die Hanseaten Bremen	9 808	2:7
15 Waterkant Bremerhaven	8 874	2:7
16 SC Hoya	8 944	0:9

2. Bundesliga Nord Herren

1 Alsterdorf Hamburg	15 045	9:0
2 Förde Jungs Kiel	12 654	7:2
3 D zünftigen Skatbr., HL	11 704	6:3
4 Skatfreunde Flensburg	11 128	6:3
5 Had'n Lena Meldorf	12 214	5:4
6 SC Seeretz Lübeck	11 688	5:4
7 SC St. Annen	11 263	5:4
8 Hansa Rostock	10 940	5:4
9 Rosenblatt Pinneberg	10 933	5:4
10 SC Grabow	11 023	4:5
11 Elveshörn, Elmshorn	10 638	4:5
12 Friesia Flensburg	10 571	4:5
13 Karo-Bube Wismar	10 261	4:5
14 Sundbuben Stralsund	10 575	3:6
15 Mit Vieren Bargteheide	8 593	0:9
16 SC Lurup im SV Hbg.	7 559	0:9

1. Bundesliga Nord Damen

1 BSC Schneverdingen	9 378	6:0
2 SIG-Buben, Elmenhorst	8 964	6:0
3 Skatfreunde Flensburg	7 452	5:1
4 Ideale Jungs Berlin	8 496	4:2
5 Dahlem 71 Berlin	7 617	4:2
6 SC Wandsetal Hamburg	7 935	3:3
7 Hansa Hamburg	7 912	3:3
8 Förde-Jungs Kiel	7 243	3:3
9 Schwarz Weiß 81 Berlin	7 126	3:3
10 Concordia Lübeck	7 125	3:3
11 PSCN Kiel	6 714	2:4
12 Herz 7 Tangstedt	6 185	2:4
13 Joker 78 Kiel	6 173	2:4
14 SC Lichterfelde 82 Berlin	6 337	1:5
15 SG Lübeck	5 292	1:5
16 Findorffer Buben Bremen	6 341	0:6

Oberliga Herren SH Staffel Nord

1 SC i. VIB Schuby	10 534	6:0
2 Goldene Buben Husum	8 143	6:0
3 Elveshörn Elmshorn 2	8 510	5:1
4 Skatfuchse Leck 2	7 835	4:2
5 1. SC Sylt	7 493	4:2
6 1. Heider SC 2	7 668	3:3
7 Brutkamp Albersdorf	7 537	3:3
8 Herz As Neumünster	7 413	3:3
9 Krückau Buben Elmshorn	7 189	3:3
10 Glückstädter Matjes	7 041	3:3
11 1. Heider SC 1	6 832	2:4
12 Reizende Buben Averlak	6 238	2:4
13 1. SC St.-Peter-Ording 2	6 818	1:5
14 Lola B. Hohenlockstedt	6 603	1:5
15 Karo 7 Marne	6 410	1:5
16 Heidew. Harrislee	5 903	1:5

Oberliga Herren SH Staffel Süd

1 1. Kieler SK I	9 641	6:0
2 Cocker Eutin I	8 833	6:0
3 Am Kalkberg Segeberg	8 585	6:0
4 TSV Neustadt	8 575	5:1
5 Cocker Eutin II	8 524	4:2
6 TSV Gudow	7 389	4:2
7 Muntere Buben	7 598	3:3
8 Joker 78 Kiel	7 581	3:3
9 Concordia Lübeck	6 766	3:3
10 Kieler Buben II	7 107	2:4
11 TSV Kronshagen	7 083	2:4
12 Ulenspegel Mölln	5 939	2:4
13 SC Schönwalde	6 667	1:5
14 Holstentor Lübeck	5 719	1:5
15 1. Kieler SK II	5 621	0:6
16 1. Gaardener SC	5 088	0:6

Oberliga Damen SH

1 1. Kieler SK	7748	6:0
2 TV Grebin	8836	5:1
3 1. SC Silberstedt	8525	5:1
4 VIB Schuby	8034	4:2
5 Herz As Neumünster	6743	4:2
6 TSV Neustadt	8021	3:3
7 Muntere Buben Moisling	7852	3:3
8 Had'n Lena Meldorf	7257	3:3
9 Holstentor Lübeck	7254	3:3
10 Am Kalkberg Bad Seg.	6736	3:3
11 SC Peter Pan	6420	3:3
12 Malenter Buben	6429	2:4
13 Freischütz Eutin	6123	2:4
14 Schleusenasse Brunsb.	5409	0:6
15/16	frei, da 14-er Staffel	

EINLADUNG zum 6. DAMEN - POKAL 2000 des SKATVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN e.V.

Sonntag, den 25. Juni 2000, 10.00 Uhr
im Sportheim TSV Bordesholm,
Mühlenkamp 26
24582 Bordesholm, Tel. 04322 - 2711

Veranstalter
Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Ausrichter
Damenwartin Michaela Simsek
Am Ährenfeld 9, 23564 Lübeck
Telefon 0451 / 605978

Startgeld
DM 16,50 (einschl. Kartengeld)
DM 7,50 für Jugendliche
DM 20,00 Mannschaftsstartgeld
(4-Mannschaft)
1. - 3. verlorene Spiele DM 1,00
ab 4. verlorenes Spiel DM 2,00

Konkurrenzen
Einzelwertung Damen und Jugendliche
Mannschaftswertung Verbandsgruppen
(8-Mannschaft)

Mannschaftswertung (4-Mannschaft)

Beginn
1. Serie 10.00 Uhr
2. Serie 13.00 Uhr,
3. Serie 15.15 Uhr

Teilnehmer
Es können alle Skatspielerinnen
teilnehmen.

Eine Mitgliedschaft in einem Skatklub ist
nicht Bedingung!



Ausschreibung zum Vorständeturnier 2000

Wettbewerb	Vorständeturnier 2000 (vormals Funktionsträgerturnier)
Veranstalter	Skatverband Schleswig-Holstein e.V.
Spielort	Holstenhalle Neumünster
Spieltag	Sonntag, 28.05.2000, Beginn 10.00 Uhr
Startgeld	30,00 DM pro Teilnehmer (die Qualifizierten aus den Verbandsgruppen sind startgeldfrei)
Abreizgeld	1,00 DM pro verlorenes Spiel, ab 4. verlorenen Spiel 2,00 DM
Reglement	Es wird nach den Regeln der internationalen Skatordnung gespielt. Das Schiedsgericht wird am Veranstaltungstag benannt. 20% der Teilnehmer qualifizieren sich für die Endrunde am 15.10.2000 in Berlin.
Spielregeln	Es werden 3 Serien je 12 Runden gespielt
Teilnahme- Berechtigung	Alle VG-Vorsitzenden sowie die Mitglieder des LV-Präsidiiums, die Mitglieder des LV- Verbandsgerichtes, die LV-Staffelleiter sowie die qualifizierten Teilnehmer aus den Verbandsgruppen
Meldung	Die Verbandsgruppen melden ihre qualifizierten Teilnehmer an den Spielleiter des LV, Wolfgang Maronde, Bahnhofstr. 18, 24217 Schönberg und überweisen 75,00 DM pro qualifizierten Teilnehmer auf das Konto des LV bei der Sparkasse Lübeck, Kto.-Nr. 12-260006, Bankleitzahl 230 501 01

Die Hauptstadt Berlin und der Skatsportverband LV 1 Berlin - Brandenburg erwarten die Teilnehmer/Innen zum

20. Deutschland - Pokal 2000

am Samstag, den 14. Oktober 2000 - Beginn 13.00 Uhr !!

Festzentrum - Trabrennbahn - Mariendorf, Mariendorfer Damm 222 - 298, 12107 Berlin

Schirmherr	Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Herr Eberhard Diepgen
Ausrichter	Landesverband 1 Berlin - Brandenburg
Beginn	1. Serie um 13.00 Uhr, 2. Serie um 15.30 Uhr, 3. Serie um 18.00 Uhr Startkartenausgabe ab 11.00 Uhr Die Startkarten müssen bis 12.45 Uhr abgeholt werden
Konkurrenzen	Einzelwertung für Damen, Herren und Jugendliche Mannschaftswertung (vier Spieler) für Damen, Herren und Jugendmannschaften
Startgeld	Je Teilnehmer DM 20,00 für Damen und Herren + DM 1,50 Kartengeld DM 10,00 für Jugendliche zusätzliches Mannschaftsstartgeld DM 32,00 Verlorene Spiele 1. bis 3. je DM 1,00, ab 4. verlorenen Spiel je DM 2,00
Meldungen	Nur schriftlich und klubweise an folgende Adresse: Skatverband Berlin - Brandenburg Schildhornstr. 52 12163 Berlin Tel. 030 / 82 70 3245/46 - Fax 030 / 82 70 32 47 Die Klubs werden gebeten, ihre Teilnahme mannschaftsweise zu melden. Damen und Jugendliche, die in Herrenmannschaften spielen sowie Einzelspieler sind in den Anmeldungen kenntlich zu machen Bankkonto: Deutscher Skatverband LV 1 Berlin - Brandenburg e.V. Berliner Sparkasse, Kto.-Nr. 0 61 00 05 600. BLZ 100 500 00 Abgegebene Meldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet 30.09.2000
Zahlungen	
Melde- und Einzahlungsschluß	Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß am Veranstaltungstag keine Nachmeldungen mehr entgegengenommen werden !!
Teilnahmeberechtigung	Alle Vereine und Spielgemeinschaften Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband e.V. ist nicht Voraussetzung
Preise	Der (die) Turniersieger/in und die siegreiche Mannschaft erhalten einen der Deutschland-Pokale. Außerdem gibt es für die nachfolgenden Mannschaften und Einzelspieler gravierte Ehrenpreise und viele wertvolle Sachpreise
1. Preis	(Einzel) DM 8.000,00 weitere Geld und Sachpreise das gesamte Startgeld wird 100% ausgeschüttet !!

Ausschreibung zur Mannschaftsmeisterschaft 2000 des Skatverbandes Schleswig-Holstein für Damen, Herren und Junioren

Wettbewerb LV-Mannschaftsmeisterschaft 2000 für Damen, Herren und Junioren, gleichzeitig Qualifikation zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am

21. / 22. 10. 2000 in Ansbach

Veranstalter Skatverband Schleswig-Holstein e.V.

Spielort Bürgerstuben, Dörnbeck 3 b, 24616 Brokstedt, Tel. 04324 / 88680

Spieltag Sonntag, 04. Juni 2000, Beginn 9.00 Uhr

Startgeld 124,00 DM für Damen- und Herrenmannschaften
90,00 DM für Juniorenmannschaften

Abreizgeld 1,00 DM pro verlorenes Spiel, ab 4. verlorenen Spiel 2,00 DM

Preise Ehrenpreise

Reglement siehe Reglement zur Durchführung der LVMM

Spielregeln Damen, Herren und Junioren spielen getrennt unter sich. Mannschaften können **einen Ersatzspieler/in** einsetzen (Regelung wie im Punktspielbetrieb). In allen Wettbewerben werden 4 Serien zu je 12 Runden gespielt.

Teilnahmeberechtigt

VG 22 - 4 Damenmannschaften	19 Herrenmannschaften
VG 23 - 4 Damenmannschaften	18 Herrenmannschaften + TV
VG 24 - 3 Damenmannschaften + TV	13 Herrenmannschaften

Juniorenmannschaften: alle

Für die ersten beiden Serien besteht Teilnahmepflicht, ab der 3. Serie können komplette Mannschaften aussteigen, Mannschaften zahlen 20,00 DM pro nicht gespielter Serie

Mannschaften, die sich unangemeldet entfernen oder ihre Startkarten nicht abgeben, werden mit Strafgeld belegt und für die nächste LVMM gesperrt.
Gemeldete Mannschaften, die nicht antreten, werden ebenfalls für die nächste LVMM gesperrt.

Anmeldung die Spielleiter der VG melden ihre Teilnehmer schriftlich auf dem entsprechenden Vordruck bis spätestens 01.05.2000 an den Spielleiter des LV, Wolfgang Maronde, Bahnhofstr. 18, 24217 Schönberg

Hinweis: Die Teilnehmer sind namentlich mit Paßnummer einzutragen, bei den Junioren zusätzlich das Geburtsdatum. Sollten sich namentliche Änderungen bei der Mannschaftsaufstellung ergeben, so können diese vor Beginn des Turniers über eine Änderungsliste gemeldet werden.

Überweisung Nur durch die VG's insgesamt bis zum 15.05.2000 auf das Konto des Skatverbandes Schleswig-Holstein e.V.

>18< ... warum eigentlich?

(dr) Die Karten sind verteilt, und Vorhand fordert Mittelhand zum Reizen auf. Ohne Umschweife sagt der sogleich „Achtzehn“, so hatte er es gelernt, so ist es Brauch. Warum aber lautet aber eigentlich das Mindestreizgebot beim Reizen „18“, wo es doch sicherlich jede andere Zahl auch getan hätte?

Zu aufwendig wäre es, hier die einzelnen Entwicklungsstufen des Skatspiels darzustellen. Dennoch soll in einem kurzen Überblick die Erklärung versucht werden, wie es zu dem unteren Reizwerten von Achtzehn kam.

Am Anfang standen beim Skat die Fragespiele mit der Bewertung 1 für Karo (Schellen), 2 für Herz (Roth), 4 für Pik (Grün) und 8 für Kreuz (Eicheln). Diese Werte verdoppelten sich bei der Stufe Schneider und versechsfachten sich im Fall Schwarz. Daneben gab es die Solis mit jeweils doppelter Berechnung der genannten Werte. Diese Werte hatten jedoch nur Bedeutung über die Höhe vorzunehmender Zahlungen. Alleinspieler wurde, wer nach dem Kartengeben beim Abfragen „das Angebot in der höchsten Farbe thut“. Solis waren übrigens Handspiele - man spielte mit den erhaltenen Karten solo, also ohne den Skat zur Hilfe zu nehmen.

Die Werte wurden später geändert in 1 für Karo, 2 für Herz, 3 für Pik und 4 für Kreuz. In der Reihenfolge der Farben schlossen sich die Solospiele mit 5, 6, 7 und 8 an.

Dann folgte die Einführung der Wendespiele. Hier bestimmte der Alleinspieler die Trumpffarbe durch Wenden eines der beiden Skatblätter, das allen Mitspielern gezeigt werden musste. Während die Bewertung bei den Fragespielen mit 1 bis 4 blieb, erhielten die Wendespiele die Bewertung der Solospiele, die sich mit 9, 10, 11 und 12 anschlossen.

Das Zahlenwertreizen schließlich führte zum Wegfall des Reizen nach Farben und ihrer Bewertungsstufen, so dass auf einmal 9 der niedrigste Wert war. Mit der Addition der Zahl der vorhandenen oder fehlenden Spitzen in Höhe des Farbwertes zum Wert dieser Farbe kam man zu den heute bekannten Reizwerten, und sie begannen danach bei „18“.

Unter Außerachtlassens eines Handspiels einmal angenommen, dass Mittelhand ein Herzspiel ohne die drei besten Buben durchzuführen beabsichtigt, käme es zu folgender Darstellung: 10 + 10 + 10 (ohne dreien) + 10 (Farbenwert) = 40 (Reizwert) Da dies zu langatmig wäre, faste man sich kürzer: Ohne dreien, Spiel 4 x Herz = 40.

Alle klar? Na dann 18, 20 ...

Offizielle DSkV / LV / VG - Termine 2000

- 26./26.03. Einzelmeisterschaften LV Schleswig-Holstein, Brokstedt
- 08.04. Ligaspieltag
- 30.04. Jugendpokal VG Kiel, Grebin
- 06./07.05. Vorrunde Städtepokal
- 13.05. Ligaspieltag
- 20./21.05. Deutsche Einzelmeisterschaften, Jacobsberg, Boppard
- 27.05. Ligaspieltag
- 28.05. Funktionärsskat, LV Schleswig-Holstein, Neumünster
- 04.06. Mannschaftsmeisterschaft LV Schleswig-Holstein, Brokstedt
- 10.06. 18. Gardinger Stadtmeisterschaft
10. - 12.06. Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaften, Koppelsberg
10. - 12.06. Eiderstedter Skattage 2000
- 11.06. 20. Ehepaarturnier
- 12.06. 18. Raststätte Kreuz-Pokal
- 18.06. Damenpokal LV Schleswig-Holstein
- 24.06. Schiedsrichtervorlehrgang LV Schleswig-Holstein
- 02.07. Meister der Meister, LV Schleswig-Holstein, Hademarschen
07. - 09.07. Champions League, Bad Harzburg
- 15.07. Schiedsrichternachprüfung LV Schleswig-Holstein
- 15.07. Schiedsrichtervorlehrgang VG Kiel
- 27.08. Schiedsrichterlehrgang LV Schleswig-Holstein, Kiel
- 03.09. Schleswig-Holstein Pokal, Neumünster
- 09.09. Ligaspieltag
- 16./17.09. DSkV-Synchron-Meisterschaft, Altenburg
- 23.09. Schiedsrichterpokal, LV Schleswig-Holstein, Kiel
- 14.10. Deutschlandpokal, Berlin
- 15.10. Funktionärsskat, Endrunde, Berlin
- 21/22.10. Deutsche Mannschaftsmeisterschaften, Ansbach
- 04./05.11. Städtepokal, Endrunde
- 10.- 12.11. Endrunde Bundesliga
- 18./19.11. Verbandstag DSkV, Bad Wildungen

Verbandsliga Herren

1	Viöl 2	9513	6:0
2	Averlak 2	9145	6:0
3	Leck 3	8104	5:1
4	St. Annen 2	8136	4:2
5	St. Michel 1	7705	4:2
6	Husum 2	7249	4:2
7	Garding 1	7724	3:3
8	Büsum	7582	3:3
9	Brunsbüttel 1	7506	3:3
10	Sylt 2	6746	3:3
11	Viöl 1	6775	2:4
12	Hohenaspe	6482	2:4
13	Elveshörn	6821	1:5
14	Nienbüttel 1	6611	1:5
15	Nienbüttel 2	5705	1:5
16	Fering Föhr	5421	0:6

Bezirksliga Nord Herren

1	Friedrichstadt 1	10169	6:0
2	Viöl 3	8853	6:0
3	Sylt 3	7848	6:0
4	Rantrum	7511	5:1
5	R+G Heide 1	7369	4:2
6	1. Föhrer SC	7663	3:3
7	St. Peter III	7265	3:3
8	Lunden	6610	3:3
9	Leck 4	7318	2:4
10	Leck 5	7194	2:4
11	Sylt 4	6970	2:4
12	Husum III	5759	2:4
13	Heide 3	6677	1:5
14	Medelby	6424	1:5
15	Tellingstedt	6210	1:5
16	Garding 2	5735	1:5

Bezirksliga Süd Herren

1	Wilsteraner Skatclub 1	8 821	5:1
2	Lola B. Hohenlockstedt 2	8 745	5:1
3	Langer Peter Itzehoe 1	7 934	5:1
4	Skatclub Elveshörn 4	7 640	5:1
5	1. Heider Skatclub 4	7 636	5:1
6	Skatfr. Klein-Nordende 1	7 403	3:3
7	SC Hanerau Hadem. 1	7 267	3:3
8	Lola B. Hohenlockstedt 3	6 525	3:3
9	Krückaub. Elmshorn 2	6 375	3:3
10	Skatclub Elveshörn 5	7 150	2:4
11	Skatfr. Kl.-Nordende 2	6 915	2:4
12	Langer Peter Itzehoe 2	6 792	2:4
13	Brutkamp Albersdorf 2	6 689	2:4
14	Skatclub Elveshörn 6	5 939	2:4
15	Hanerau Hademar. 2	6 289	1:5
16	Schleusena. Brunsb. 2	5 127	0:6

Kreisliga Nord Herren

1	Tönning 1	9305	6:0
2	Rantrum 2	9064	6:0
3	Hennstedt	7805	6:0
4	Albersdorf 4	7904	5:1
5	Witzwort	8443	4:2
6	Albersdorf 5	7144	4:2
7	Friedrichstadt 2	7426	3:3
8	Tellingstedt 2	7301	3:3
9	Albersdorf 3	7215	3:3
10	Meldorf 3	6631	3:3
11	Niebüll	7229	2:4
12	Föhr 2	7423	1:5
13	Tönning 2	6821	1:5
14	R+G Heide 2	6007	1:5
15	Viöl 4	6272	0:6

Kreisliga Süd Herren

1	Had'n Lena Meldorf 2	8 980	5:1
2	Skatfr. Klein Nordende 3	8 075	5:1
3	Oelixdorfer Schützen	7 846	5:1
4	Skatclub Elveshörn e. V.	77 695	5:1
5	Karo As Eddelak	7 631	5:1
6	Skatclub Burg 2	7 765	4:2
7	Wilsteraner Skatclub 3	6 871	4:2
8	Karo 7 Marne 2	8 067	3:3
9	Skatclub Burg 1	7 531	3:3
10	Wilsteraner Skatclub 2	6 774	2:4
11	Krückaububen Elmshorn	35 726	2:4
12	Hanerau-Hademar. 3	6 256	1:5
13	SC Stör-Buben Itzehoe	5 886	1:5
14	Karo 7 Marne 3	5 803	1:5
15	Steinburger Buben	6 703	0:6

Franz Ohland feiert am 26.04.2000 seinen 61. Geburtstag.

Franz ist ein fairer und sympathischer Spieler, hat mehrere Meisterschaften und VG-Einzelmeisterschaften erfolgreich bestritten, auch an der Deutschen Skat-Meisterschaft nahm Franz teil. In der 1. Mannschaft Brunsbüttel spielt Franz und er ist einer der besten Spieler.

Wir wünschen Dir lieber Franz alles Gute zum 61. Geburtstag und immer ein gutes Blatt in der Hand.

Deine Freunde der 1. Mannschaft Brunsbüttel Klaus, Rolf, Peter und auch im Namen der Brunsbüttler Schleusen-asse.



— TANZ — „WALDESRUH“



Café und Restaurant

Inhaber: Wolfgang Timm

Grossers Allee 1 * 25767 Albersdorf * Tel. 04835/354 * Fax 8315
Busgesellschaften bis 200 Pers. - Tagungen - Hochzeiten - Polterabende
Familienfeiern - auch samstags - Luftgewehrschießanlage (5 Bahnen)

Küche von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr und 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Am 12.12.99 um 9.00 Uhr 100. Jubiläumsfrühschoppenskat

Mittwoch 20 Uhr: Tanz für Singles - Sonntag 15 Uhr: Tanztee (bis 19 Uhr)

Samstag 20 Uhr: Tanz - Dienstag Ruhetag

Jeden 2. Sonntag im Monat 9.00 Uhr Frühschoppenpreisskat mit Jackpot

1. Preis 250 DM

Termine 2000: 09. 04. - 14. 05. - 18.06.2000

Uwe Krüger aus Elmshorn neuer Präsident Werner Ruge zum Ehrenpräsidenten gewählt

98 Delegierte und Präsidiumsmitglieder konnte der Präsident des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein, Werner Ruge in der Gaststätte Sibirien/Elmshorn begrüßen.

Ein ganz besonderer Willkommensgruß galt der Elmshorner Bürgermeisterin Frau Frontzek.

Frau Frontzek überbrachte die Grüße der Stadt Elmshorn und stellte Elmshorn als eine vereinsfreundliche Stadt mit vielen Möglichkeiten für Großveranstaltungen vor.

Die Mitgliederversammlung war geprägt von den Berichten des scheidenden Präsidiums und den Wahlen zum neuen Präsidium.

Zunächst hörten die Delegierten, die insgesamt 1137 Mitglieder aus 44 Vereinen vertraten, die Tätigkeitsberichte der einzelnen Präsidiumsmitglieder. Aus allen Berichten war zu entnehmen, es herrschen geordnete Verhältnisse in allen Bereichen.

98 Mannschaften nehmen am Ligaspielbetrieb teil. Die gute Kassenlage macht keine Beitragserhöhung erforderlich. Nach dem Bericht der Kassenprüfer erfolgte die einstimmige Entlastung des Präsidiums, für die der scheidende Präsident Werner

Ruge in seiner letzten Amtshandlung den Delegierten dankte. Nun galt es, ein neues Präsidium zu wählen und hier als erstes einen neuen Präsidenten.

Auf Vorschlag von Werner Ruge wurde der bisherige Vizepräsident Uwe Krüger einstimmig zum neuen Präsidenten des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein gewählt. Für die Wahl zum Vizepräsidenten kandidierten Manfred Henningsen, Sylt und Hans Hermann Fuchs aus Ha. Hademarschen. Die Mehrzahl der Delegierten entschied sich für Hans H. Fuchs. Spielleiter ist weiterhin Dietmar Nagorny. Ligaobmann Hans J. Gehrke, Schatzmeister Armin Helm, Damenreferentin Emmi Feddersen und Schriftführer Jozef Schwarzenberg. Neu in das Präsidium wurden Carmen Joswig als Jugendleiterin und Hans Jacobs als Pressewart gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Der neue Präsident Uwe Krüger bedankte sich für das große Vertrauensvotum. Er führte einige Schwerpunkte für seinen Bereich an und sagte für das neue Präsidium den bewährten Kurs fortsetzen zu wollen.

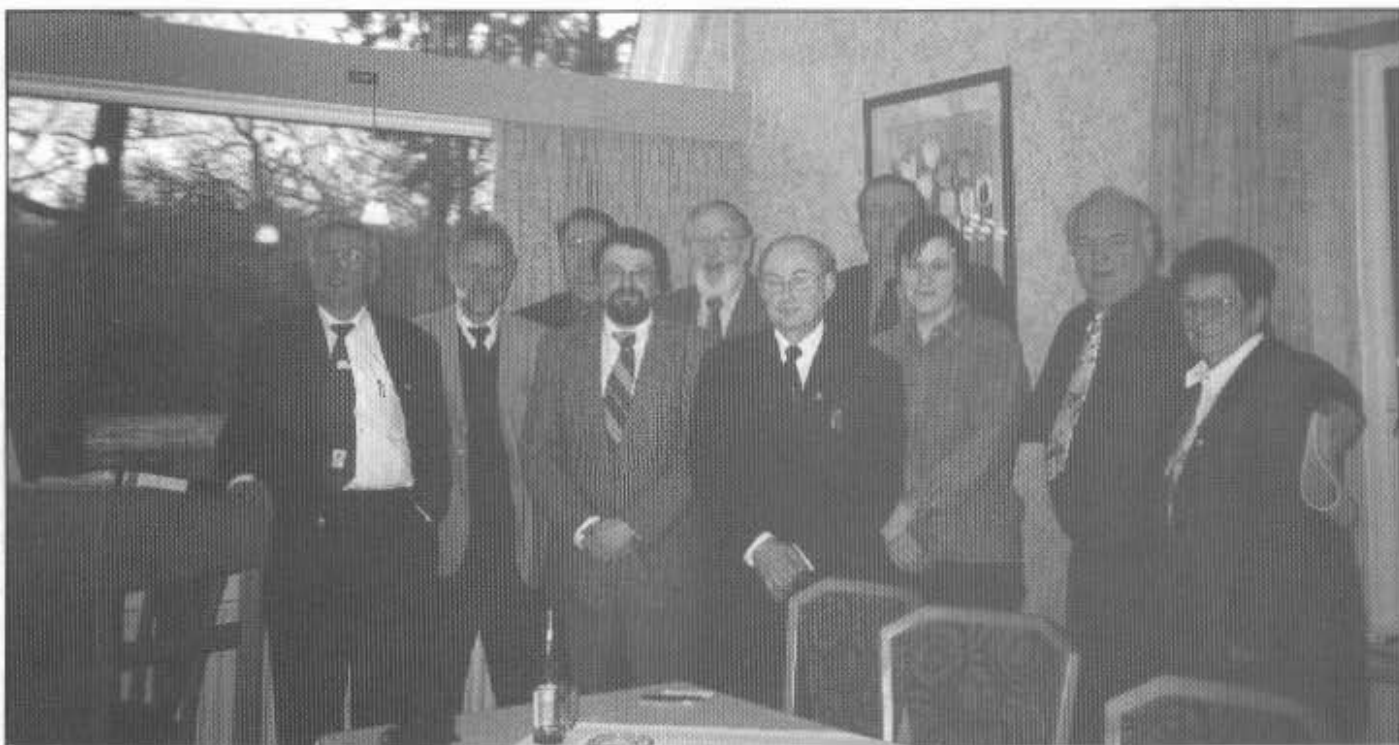
Dann kam die Versammlung zu ihrem Höhepunkt. Auf Vorschlag des neuen Präsidenten Uwe Krüger wählten die Delegierten Werner Ruge einstimmig zum Ehren-

präsidenten des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein. Sichtlich bewegt nahm Werner Ruge die Wahl an. In einer Laudatio ließ Uwe Krüger den Weg Werner Ruge's als Skatfunktionär noch einmal Revue passieren. Werner Ruge ist Gründungsvorsitzender des 1974 gegründeten 1. Heider SC. Seit 10 Jahren dessen Ehrenvorsitzender. Seit Gründung der VG 22 gehört Werner Ruge dem Vorstand an. Die letzten 15 Jahre als Präsident. Er war Vizepräsident des inzwischen aufgelösten Norddeutschen Skatverbandes. Für seine vielfältigen Tätigkeiten wurde Werner Ruge mit der silbernen und goldenen Ehrennadel des Deutschen Skatverbandes und mit der goldenen Ehrennadel des Landesverbandes Schleswig-Holstein geehrt.

Die vorliegenden Anträge wurden diskutiert und mit großen Mehrheiten entschieden.

Kein Verständnis hatten die Delegierten für die Art der Behandlung berechtigter Kritik an der Durchführung des Deutschland-Pokals auf Rügen durch das DSKV-Präsidium.

Uwe Krüger dankte zum Abschluß für die vielseitige aktive Mitarbeit. Ein Preisskat beendete eine sehr harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung.



Das Präsidium des Skatverbandes Westküste Schleswig-Holstein vordere Reihe v.l. Armin Helm (Schatzmeister), Hans J. Gehrke (Liga-Obmann), Josef Schwarzenberg (Schriftführer), Uwe Krüger (Präsident), Carmen Joswig (Jugendleiterin), Dietmar Nagorny (Spielleiter), Emmi Feddersen (Frauenwartin). hintere Reihe v.l. Hans H. Fuchs, Vizepräsident, Werner Ruge (Ehrenpräsident), Hans Jacobs (Pressewart und Schiedsrichterbmann).

Rekordbeteiligung bei Albersdorfer Skatmeisterschaft

Trotz des 1. Advents und vieler Weihnachtsmärkte trafen sich insgesamt 165 skatspielende Damen, Herren, Jugendliche und Junioren zur 13. Albersdorfer Skatmeisterschaft im Soldatenheim Haus Gieselau. Neben dem LV-Präsidenten Dieter Rehmke und dem VG-Präsidenten Werner Ruge konnte Turnierleiter Gerd Pächtnatz 13 Skatfreunde von Joker 78 Kiel und 10 Gäste vom befreundeten Skatclub Schloßbuben Rheinberg aus der Nähe von Duisburg begrüßen. Vor dem Spiellokal, in dem Speisen und Getränke sehr preiswert angeboten wurden, drohte der Parkplatz aus allen Nähten zu platzen. Nach harmonischem und fairem Verlauf dankte der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermei-

ster Manfred Trube den Spielern für ihre Teilnahme und führte mit dem 1. Vorsitzenden und Vorjahressieger Gerd Pächtnatz die Siegerehrung durch.

Die besten 3 Jugendlichen: 1. Ulf Meier 2161 Punkte, 2. Inga Meier 2109 Punkte, 3. Björn Harder 2039 Punkte kamen aus Marne und konnten einen Pokal und Geldpreise mit nach Hause nehmen. Bester Junior war H.C. Matzken mit 2717 Punkten, ebenfalls Marne.

Einen Blumenstrauß und einen Pokal konnte Wiebke Schumacher-Petersen als beste Dame mit einem Punktestand von 2717 erringen. Den Mannschaftswettbewerb gewann St. Peter-Ording mit (Schlicht, Möller, Fock, Eismann)

Mit 10299 Punkten deutlich vor Joker 78 Kiel mit 9703 Punkten und SG Süderbrarup/Flensburg

Mit 9361 Punkten. Die besten Mixed-Paare waren an diesem Tage Hertha Jensen und Johannes Kock aus Böklund mit 4758 Punkten vor Inge Möller und Jürgen Surek aus Albersdorf mit 4489 Punkten und Bettina Wittke und Hartmut Bürger Joker 78 Kiel mit 4194 Punkten.

Albersdorfer Skatmeister 1999 wurde souverän Volker Eismann aus St. Peter-Ording mit 3279 Punkten. Neben 400,00 DM erhielt er einen Pokal und darf sich zum ersten Mal auf dem Wanderpokal verewigen.

Freiwillige Feuerwehr Albersdorf siegte

SC Hademarschen gewinnen den Vergleichskampf vor Albersdorf, Lunden und Tellingstedt.

Wie alljährlich, bereits zum 7. Mal, lud der SC Brutkamp Albersdorf e.V. alle Vereine, Verbände und lose Mannschaften des Amtes Albersdorf zum Skatspiel um den Kirchspielpokal ein, der unter der Schirmherrschaft des Amtsvorstehers stand. Im Haus Gieselau wurde das Turnier am 04.02.2000 unter der bewährten Leitung des Vorsitzenden Gerd Pächtnatz mit seinem Organisationsstab durchgeführt. 16 Mannschaften hatten zu diesem Turnier – gespielt wurden 2 mal 32 Spiele – zugesagt. 4 Spieler bildeten eine Mannschaft, wobei maximal 2 organisierte Spieler in einer Mannschaft mitwirken durften. Nach 4 Stunden standen nach harmonischem

Verlauf die Ergebnisse fest. Mit 6626 Punkten siegte das Team der Freiwilligen Feuerwehr Albersdorf mit den Spielern Lorenzen (2336 P.), Schimmer (1210 P.), Kruse (1235 P.) und Müller (1845 P.) und konnten neben dem Wanderpokal einen weiteren Mannschaftspokal sowie einen Geldpreis mitnehmen.

Auf Platz 2 folgte die Mannschaft vom Landw. Verein II (6032 P.) vor ZOB I (5829 P.), Altliga Bunsöh (5598 P.) und Altliga Albersdorf (5232 P.)

Einzelsieger wurde Norbert Lorenzen von der Freiwilligen Feuerwehr Albersdorf vor

Hans-Jürgen Hoffmann von der Liedertafel (2081 P.) und Werner Heitmann (2018 P.) von der Mannschaft ZOB.

Parallel hierzu wurde der Vergleichskampf zwischen den Skatclubs aus Tellingstedt, Lunden, Hademarschen und Albersdorf durchgeführt. Es wurden 2 Runden a.48 Spiele gespielt. Mannschaftssieger wurden die Skater aus Hademarschen mit 8459 Punkten (Hans-Hermann Fuchs, Harald Dittombe, Rudolf Stöven und Klaus-Peter Hebbeln), gefolgt von Albersdorf (8204 P.), Lunden (7835 P.) und Tellingstedt (5714 P.). Im Einzelpreisskat gewann einam mehr Rudi Neumann (2733 P.) vor Peer Petersen (2539 P.).

Rekordbeteiligung beim 2. Ranglistenturnier in Albersdorf

Präsident Dieter Rehmke souveräner Einzelsieger

Das diesjährige Ranglistenturnier beim Brutkamp Albersdorf wurde wieder einmal mehr unter Rekordbeteiligung von 179 Skatern besucht. Unter den zahlreichen Spielerinnen und Spielern war lediglich ein Junior (Tim Lütje aus Nienbüttel) anwesend. Eine perfekte Organisation war diesem Ansturm jederzeit gewachsen und um 19 Uhr waren alle wieder auf dem Heimweg. Die Einzelwertung konnte Dieter Rehmke aus Silberstedt mit sagenhaften 3456 Punkten für sich entscheiden. Lohn für den Sieg waren der Einzelsiegerpokal und ein aufgrund der großen Teilnehmerzahl aufgestockter Geldpreis von DM 500,00. Ihm folgten Kurt Völtzke, St. Annen (3339 P.), Detlef Lindemann, Nienbüttel (3217 P.), Gerd Wulf, Viöl (3037 P.) und Detlef Stürmer, R+G Heide (3022 P.).

Den Mixed-Wettbewerb konnten Ellen und Thomas Born aus Kiel mit 5563 Punkten gewinnen, vor Karin und Horst Schröder aus Hamburg (5084 P.) und Sinje Möller-Lorenzen und Michael Wittke (4907 P.).

Im Mannschaftswettbewerb sicherte sich die Mannschaft aus Schuby mit den Spielern Dieter Rehmke, D. Petersen, S. Müller-Lorenzen und M. Wittke mit überragendem Ergebnis von 10673 Punkten den Siegerpokal und ein Preisgeld von DM 240,00. Weitere Mannschaften waren auf den nachfolgenden Plätzen: 1. Heider SC mit 9601 P., SC St. Annen mit 9579 P., Eggebek mit 9443 P., und Fördejungs Kiel mit 9256 P. Als einziger Junior konnte Tim Lütje dennoch einen Pokal in Empfang nehmen.

Skatverband Westküste Schleswig-Holstein fährt zum Deutschland-Pokal nach Berlin

Wir fahren vom 12. Oktober bis 15. Oktober 2000. Wir wohnen in Wandlitz. Die Kosten für Busreise, 3 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer sowie Nebenprogramm betragen DM 370,00. Einzelzimmerzuschlag DM 60,00. Im Nebenprogramm sind eine Berlin-Rundfahrt, ein Potsdambesuch sowie Fahrten durch die landschaftlich sehr schöne Schorfheide geplant. An den Abenden planen wir Skatturniere. Das Vorturnier am Sonnabend wird besucht. Die Fahrt beginnt in Leck. Wir reisen mit Super-Fernreisebussen der Fa. Zankl aus Leck. Weitere Informationen erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt. Auch in diesem Jahr sind Nichtskater als Mitfahrer herzlich willkommen. Auskunft erteilt Hans Jacobs, Lokert 11, 25836 Garding, Tel. und Fax 04862/1628.

Günther Siemer siegte bei den Herren

Für fast 300 Mitglieder war die Kaserne in Stadum am 12. und 13. 02.2000 das Mekka des Skatspiels. Wie immer vom Spielleiter Dietmar Nagorny sehr gut vorbereitet und von genügend Helfern begleitet, verlief auch die diesjährige Einzelmei-

sterschaft ohne jegliche Probleme. Ausschlaggebend für das gute Klima waren auch die angebotenen Räumlichkeiten und die Bewirtung zu gutbürgerlichen Preisen. Nach im großen und ganzen zügig verlaufenen 8 Serien konnten Verbandspräsi-

dent Uwe Krüger und Spielleiter Dietmar Nagorny nachfolgend aufgeführte Siegerinnen und Sieger ausrufen. Die nachfolgend aufgeführten Spielerinnen und Spieler qualifizierten sich für die LVEM am 25. und 26. März 2000 in Brokstedt.

Senioren

1. Wilhelm Wöbke, Klein-Nordende	8182
2. Heinrich Krischker, Elveshörn	7852
3. Horst Schwantes, Elveshörn	7650
4. Hans Hermann Gietzelt, 1. Heider	7611
5. Gerret Petersen, Sylt	7471
6. Christopher Jungclaus, Albersdorf	7204
7. Eggert Hollm, Nienbüttel	7446
8. Hans Buhmann, Albersdorf	7192
9. Heinz Popp, Hademarschen	6937
10. Uwe Placküter, Nienbüttel	6937
11. Werner Wilhelm, Elveshörn	6933
12. Hermann Christian, Friedrichstadt	6840
13. Werner Müller, Albersdorf	6753
14. Heinrich C. Petersen, Leck	6739

Qualifikationsgrenze

15. Julian Weckwerth, Klein-Nordende	6698
16. Hermann Schmedtje, Hohenaspe	6668
17. Andreas Christiansen, Sylt	6501
18. Kurt Neumann, Elveshörn	6425
19. Leo Rofallski, Itzehoe	6420
20. Helene Kähler, R+G Heide	6347

Damen

1. Marlies Paetzold, Friedrichstadt	9812
2. Giesela Schulz, Husum	9314
3. Dörthe Müller, Elveshörn	8799
4. Regine Wiegand, Elveshörn	8547
5. Wiebke Peton, Marne	8289
6. Sabine Zeh, Husum	8286
7. Carmen Joswig, Brunsbüttel	8068
8. Inge Jacobs, Garding	8045
9. Antje Möller, St. Peter-Ording	8034

10. Heinke Seiler, St. Peter-Ording	7936
11. Doris Brandenburg, Brunsbüttel	7844
12. Martina Petersen, Garding	7792

Herren

1. Günther Siemer, Meldorf	9766
2. Dirk Schmitt, Leck	9762
3. Dettel Krohn, Elveshörn	9721
4. Jens Ahsbahr, Itzehoe	9568
5. Kurt Völtzke, St. Annen	9447
6. Wolfgang Kreutz, Elveshörn	9441
7. Rolf Langkavel, Albersdorf	9329
8. Boy Peters, St. Peter-Ording	9326
9. Eckard Rompf, Sylt	9184
10. Reinhard Sötje, Itzehoe	8992
11. Rolf Brandt, Meldorf	8815
12. Ulrich Ohland, Elveshörn	8809
13. Volker Negel, Föhr	8781
14. Rudi Neumann, Albersdorf	8779
15. Martin Jensen, Leck	8777
16. Ingwer Harksen, Friedrichstadt	8585
17. Adolf Freierr, Pik As Husum	8578
18. Olaf Kock, Wilster	8570
19. Sven Schulz, Goldene Buben Husum	8569

20. Jan Jessen, Meldorf	8554
21. Rolf Bergin, Elveshörn	8550
22. Dettel Bai, Krückau	8547
23. Uwe Möller, Itzehoe	8537
24. Dettel Stürmer, R+G Heide	8532
25. Gerd Prami, Krückau	8498
26. Josef Schwarzenberg, Elveshörn	8475
27. Peter Gonnens, Leck	8464
28. Dettel Lindemann, Nienbüttel	8440
29. Hans-Jürgen Ninnemann, Elveshörn	8419
30. Georg Zieren, Albersdorf	8331
31. Jens Jochimsen, Eddelak	8282
32. Rolf Beier, Lola	8273
33. Volker Eismann, St. Peetr-Ording	8246
34. Werner Treppner, St. Peter-Ording	8234
35. Hans-Lorenz Carstensen, Viöl	8225
36. Kurt Bethmann, Husum	8186
37. Bernhard Herwig, St. Annen	8163
38. Claus Clausen, Gold. Buben Husum	8186
39. Paul Heinrich Reifegerste, Fehring	8125
40. Klaus Papenhausen, Sylt	8097
41. Peetr Claußen, Brunsbüttel	8068
42. Gustav Stademann, Glückstadt	8063
43. Günter Fock, St. Peter-Ording	8059
44. Walter Stange, 1. Heider	8053
45. Joachim Sierks, Rantrum	8039
46. Dietmar Nagorny, Meldorf	7994
47. Rainer Holte, Husum	7994

Qualifikationsgrenze

48. Uwe Krüger, Elveshörn	7989
49. Ernst-Uwe Eisner, Leck	7964
50. Hans-Jürgen Gehrke, 1. Heider	7958

2. Wohltätigkeits-Skatturnier in Brunsbüttel

72 Teilnehmer verzeichnete, zur Freude der Veranstalter Klaus Mann und Rolf Stoffers, das Skatturnier für einen guten Zweck in Brunsbüttel.

Sie alle trugen dazu bei, daß die Veranstalter die stolze Summe von DM 775,00 an das Pflegeheim für körperlich und geistig Behinderte in Meldorf übergeben konnten.

Die Sieger des Turniers:

1. Lothar Stürzebecher, Averlak 3471 P.
2. Horst Nothdurft, Averlak 3144 P.
3. Dietmar Nagorny, Meldorf 2914 P.

Beste Dame:

Giesela Schulz, Husum 2574 P.

Mannschaft: Averlak 10356 P.

Mannschaft: Meldorf 9870 P.

Mixed-Sieger:

Elke Becker/Lothar Stürzebecher

Im nächsten Jahr findet das Turnier am 06. Januar 2001 statt.



Die Meister der VG 22 EM 2000 von links Günther Siemer (Herren), Marlies Pätzhold (Damen), Falco Sjut (Junioren), Uwe Krüger (VG Präsident), Werner Ruge (VG Ehrenpräsident), Wilhelm Wöbke (Senioren)

Dirk Schmidt von den Skatföchsen Leck siegt in Lunden

134 Teilnehmer konnte der 1. Vorsitzende der Skatfreunde Lunden zum diesjähri- gen Ranglisten-Preisskat in Lunden begrüßen. Eine Teilnehmerzahl, die den Ver- anstalter sehr zufrieden stellte. In den ge- mütlichen Räumen des Dithmarscher Hofes entspann sich über 4 Stunden lang ein spannender Wettkampf um Sieg und gute Placierung. Im Rahmen der Siegerehrung hob der 1. Turnierwart, der Lundener Dieter Kramer den harmonischen Verlauf des Turniers hervor. Er dankte allen für ihr Erscheinen und beglückwünschte die Sie- ger zu ihrem Erfolg.

Gesamtsieger wurde Dirk Schmidt von den Skatföchsen Leck mit 3199 Punkten.

2. Volker Eismann, 1. SC St. Peter- Ording 2995 P.

3. und beste Dame Marika Martens Skat- freunde Lunden 2859 P.

4. Inge Jacobs, Gardinger SK 2839 P.

Mannschaftssieger wurde Skatföchse Leck I mit 9635 P.

2. Gardinger SK mit 9282 P.

3. Skatföchse Leck II mit 9047 P.

Im Mixed siegten 1. Inge Jacobs/Heinz Sinoradzki, Garding 5270 P., 2. Dörte Ploog/Dietmar Nagorny, Meldorf 4859 P., 3. Marika und Hartmut Martens, Lunden 4737 P.

Zur Person

Das ist Wilhelm Wöbke



Klein Nordende (ne). „Damit ha- ben wir eine Marktlücke in Klein Nordende getroffen“, strahlt Wil- helm Wöbke, wenn er von „sei- nem“ Skatklub erzählt. Er habe den Gedanken zunächst lange mit sich herumgetragen, viele gute Freunde und Bekannte gefragt, bis dann am 29. März 1995 die

„Skatfreunde Klein Nordende“ gegründet worden seien.

Damals hätten spontan 23 Skat- freunde und -freundinnen, darun- ter auch Ehefrau Hilde, mitge- macht. Heute, fünf Jahre später, hat der Klub 50 Mitglieder aus Klein Nordende und Umgebung. „Damit ist eigentlich die Grenze erreicht“, sagt Wöbke, der seit der Gründung 1. Vorsitzender des Klubs ist.

Skatfreund Wilhelm Wöbke wur- de 1926 in Klein Nordende gebo- ren, besuchte dort die Volksschu- le und machte ab 1940 eine Lehre bei der Reichsbahn. Nach der Wei- terbildung auf der Eisenbahn- Fachschule in Hamburg wurde er 1950 in den mittleren und 1960 in den gehobenen Dienst übernom- men. Bis zu seinem vorzeitigen Ausscheiden wegen eines Herz- infarktes 1986 war Wöbke im Rechtsdienst der Bundesbahndi- rektion Hamburg beschäftigt.

Öffentlicher Preisskat im Rahmen der Itzehoe Woche 2000 (Einzel- und Mannschaftswettbewerb) Ranglistenturnier

Spielort:	Café Schwarz, Itzehoe, Breitenburgerstr. 14
Spieltag:	14.05.2000
Spielmodus:	2 x 48 Spiele (nach den Regeln des DSKV)
Spielbeginn:	1. Serie 14.00 Uhr 2. Serie 16.30 Uhr
Startgeld:	DM 16,50 für Einzelspieler DM 7,50 für Junioren DM 20,00 für Mannschaften Abreuzgeld 1. bis 3. Spiel DM 1,00 ab 4. Spiel DM 2,00
Preise Einzelwertung:	1. Preis DM 300,00 und Pokal 2. Preis DM 200,00 3. Preis DM 100,00 Weitere Preise nach Beteiligung
Mannschaftswertung:	1. Preis Geld und Pokal Weitere Preise nach Beteiligung Pokal für die beste Dame Pokal für den besten Junior
Spielleitung:	Skatclub „Langer Peter“ Itzehoe

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und GUT BLATT!!

Uwe Möller
(1. Vorsitzender)

Richard Schwarz

Hotel - Restaurant - Conditorei - Café

Tagungs- und Gesellschaftsräume für 10 - 150 Personen

Innenstadt-Lage (an der Fußgängerzone)

Rathaus - Landes-Behörden - Gerichte - Theater

in unmittelbarer Nähe

Breitenburger Straße 14 - 25524 Itzehoe

Telefon 04821 - 2987 Fax 600-222

Spiellokal des Skatclubs

"Langer Peter"

Clubabend, Dienstag 19.00 Uhr

Jeden letzten Dienstag im Monat

Preisskat

Großer Parkplatz am Haus



Treeneskatclub Friedrichstadt



*Förderung in einem öffentlichen Privatklo,
täglich Spieletische der TV 22*

Am: *Samstag, den 16. April 2000*
Spielort: *Hotel "Aquarium", Am Mittelburgwall
(nahe Marktplatz)
in Friedrichstadt.*
Spielmodus: *2 Serien à 38 Spiele nach den
Regeln des DSbV.*
Preisgestaltung: *1. Preis 300,- DM (bei einem 30. Platz)*
2. Preis 200,- DM
3. Preis 100,- DM
sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung.
Mannschaften: *1. Preis Geldpreis + Pokal*
sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung.
Damen: *die beste Dame wird zusätzlich
mit einem Damenspokal geehrt.*
Mixed: *Startgeld wird voll ausgespielt.*
Startgeld: *10,- DM je Einzelspieler*
20,- DM pro Mannschaft
10,- DM pro Mixed-Team
Abrechnung: *1.-3. verlorenes Spiel je 1,- DM*
ab dem 4. Spiel je 2,- DM.



*Anmeldungen auch am Spieldag, oder bei Marlies Pustold,
Brannenstr. 31, 25773 Lunden, Tel.: 04882/04071.
Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“!*

Skatclub Had'n Lena Meldorf

ÖFFENTLICHER PREISSKAT
im Rahmen der „Meldorf-Woche 2000“

*Einzel-, Mannschafts- und Mixedwettbewerb
gleichzeitig Ranglistenturnier der VG Westküste Schleswig-Holstein*

Spielort: *Nindorfer Hof, 25704 Nindorf, Hauptstraße*
Spieltag: *Montag, den 01. Mai 2000*
Spielmodus: *2 x 48 Spiele nach den Regeln des DSbV und der rüchenschen
Skatordnung*
Spielbeginn: *1. Serie 14.00 Uhr 2. Serie 16.30 Uhr*
Startgeld: *15,00 DM für Einzel*
5,00 DM für Junioren
20,00 DM für Mannschaften
10,00 DM für Mixed-Paar (eine Dame und ein Herr)
Anreizegeld: *1,00 DM je verlorenes Spiel, ab dem 4. Spiel 2,00 DM*
Preise (Einzel): *1. Preis: 750,00 DM + Wanderspokal*
2. Preis: 450,00 DM + Pokal
3. Preis: 300,00 DM + Pokal
sowie weitere Geldpreise
Preise (Mannschaft): *1. Preis: 320,00 DM + Wanderspokal*
2. Preis: 240,00 DM + Pokal
3. Preis: 180,00 DM + Pokal
weitere Geldpreise nach Beteiligung
Preis (Mixed): *1. Preis: 120,00 DM + Pokal*
weitere Geldpreise nach Beteiligung
weitere Preise: *Pokal für die beste Dame*
Die Startgelder werden voll ausgespielt
Meldungen: *an Dietmar Nagorny*
Vierthof 2
25683 Renen
Tel.: 04876/254
*Mannschaftsanwärter für nicht gemeldete Mannschaften werden
nur bis 13.45 Uhr ausgegeben.*
Spielleitung: *Skatclub Had'n Lena Meldorf*

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

Kirchspielskrug Mildstedt



*Lassen Sie sich im Urlaub verwöhnen!
Genießen Sie unsere Spezialitäten der
regionalen Küche:*

- Muscheln und Fischgerichte
- Das Feinste vom nord-
friesischem Lamm

*wir empfehlen unsere Räumlichkeiten
auch für größere Gesellschaften!*

P. Holst · Hauptstr 13
25866 Mildstedt
☎ 04841/74118
 Veranstaltungspartner des
 Skatverbandes Westküste

Nindorfer Hof

Inh. Bernd Gademann

Hauptstraße 55, 25704 Nindorf · Tel.: 0 48 82 / 14 14, Fax: 14 05

Restaurant · Saalbetrieb · Clubraum · Biergarten
Festlichkeiten außer Haus

Täglich wechselnder Mittagstisch (außer Samstag)
Abendkarte mit u. a. frischen Krabbengerichten (außer Dienstag)

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag	09.00 - 14.00 und ab 17.00
Dienstag	09.00 - 14.00
Samstag	ab 17.00
Sonntag	10.00 - 14.00 und ab 17.00



1. SC St. Annen



lädt ein zu einem
Öffentlichem Preisskat
zugleich
Ranglistenturnier der VG 22

wann: Ostersonntag, 22. April 2000 um 14.00 Uhr

Spielort: Hotel Lindenhof,
Lunden, Friedrichstraße 39, Tel. 04882 / 407

Spielmodus: 2 Serien à 48 Spiele nach den Regeln des DSKV

Preisgestaltung: 1. Preis 400,- DM und den Wanderpokal
(Pokalverteidiger: Karin Schröder, IIII)
2. Preis 200,- DM und Pokal
3. Preis 100,- DM und Pokal
sowie Geldpreise nach Beteiligung

Mannschaften: 1. Preis Wanderpokal
(Pokalverteidiger: Had'n Lena Meidorf)
und 3 weitere Mannschaftspreise
sowie Geldpreise nach Beteiligung

Damen: die beiden besten Damen erhalten je einen Pokal

Startgeld: 16,- DM je Einzelspieler
20,- DM zusätzlich pro Mannschaft

Abrechnung: 1. - 3. verlorenes Spiel je 1,- DM
ab dem 4. verlorenen Spiel je 2,- DM

Anmeldungen am Spieltag Clubweise

Auskünfte Helmut Völtzke, Dorfstraße 2, St. Annen,
Tel. 04882 / 1088

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“

1. Skatclub St. Peter-Ording

**Ranglistenturnier
und öffentlicher**

Preisskat

**am Ostermontag, 24.04.2000
ab 14.00 Uhr**

in St. Peter-Ording

Utholmhalle (Fasanenweg)

1. Preis 750 DM + Pokal
 2. Preis 500 DM + Pokal
 3. Preis 250 DM + Pokal
- weitere Preise nach Beteiligung!



Hotel Lindenhof
Lunden
Friedrichstraße 39
Telefon 0 48 82 / 4 07

Für die großen und kleinen Anlässe im Leben

Im » **L I N D E N H O F** «
Dithmarscher Gastlichkeit erleben . . .
. . . in Ruhe und Gemütlichkeit

Genießen Sie leichte Kost oder traditionelle Gerichte
aus anerkannt guter Küche

Insbesondere auch Dithmarscher Spezialitäten – wie:
Mehlbeutel – Kohlpudding – Boddermelksupp

Sie zu verwöhnen, darauf freuen sich:

Rosi und Peter-Hermann Maaß

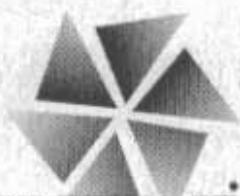
Seit 1887 im Dienste des Gastes

Hotelbetrieb – Saalbetrieb – Clubzimmer – eigene Kegelbahn

Mittagstisch von 12.00 bis 14.00 Uhr – täglich wechselndes Stimmessen

Abendkarte von 18.00 bis 22.30 Uhr

Individuelle Gesellschaftessen und Kaffeegetreibe auf Vorbestellung



REUTMÜHLE®

FAMILIEN- & SPORTHOTEL

Waldkirchen im Bayerischen Wald

Frauenwaldstraße 7 • D-94065 Waldkirchen

Fon: 08581/2030 • Fax: 08581/203170

Bei uns

lebt

dreht sich alles

um den

Gast!

Zwischen Donau und Dreisessel, der Dreiflüssestadt Passau und dem Nationalpark Bayerischer Wald, hier im Dreiländereck liegt der Luftkurort Waldkirchen und die „Reutmühle“, ein gemütliches Hoteldorf im niederbayerischen Landhausstil, für Ihren Urlaub genau das Richtige.



FAMILHOTEL®

GOLF + TENNIS

BOGENSCHIESSEN

BEAUTY + HEALTH

FITNESS + REITEN

SPORT + SPASS

SKI + RODELN

**Verbandsliga
Herren**

1. Str. Neumünster	I	8393	6:0
2. Sfr. Flensburg	II	9138	5:1
3. SG Kühren	I	7948	5:1
4. 1. SC Silberstedt	I	7692	5:1
5. Joker 78 Kiel	II	8209	4:2
6. 1. Trappenkamper	I	7403	4:2
7. Kreuz Dame B.	I	7949	3:3
8. Wikinger Str	II	7924	3:3
9. Förde Jungs	II	7858	3:3
10. Böklunder Str.	I	6856	3:3
11. SK 77 Eggebek	I	6909	2:4
12. TV Grebin	I	7487	1:5
13. SC Kalübbe	II	6157	1:5
14. SC Kalübbe	III	6033	1:5
15. Börsen. Fockbek	I	5917	1:5
16. TTC Grün Weiß FL	I	5476	1:5

**Bezirksliga Nord
Herren**

1. 1. SC Silberstedt	II	9684	5:1
2. 1. Gettorfer SC	I	8959	5:1
3. SC Hüsby	I	8356	5:1
4. Reiz An Kiel	I	8335	4:2
5. Gut Blatt RD	II	8063	4:2
6. SK Kieler Jungs	I	7982	3:3
7. 1. Eckernförder SC	I	7682	3:3
8. Schlauspieler	I	7557	3:3
9. Klappholz 78	I	7330	3:3
10. Büdelsdorfer B.	I	7162	3:3
11. Kieler Buben	III	7446	2:4
12. Gut Blatt RD	II	7331	2:4
13. Wikinger Str.	I	6964	2:4
14. HW Harrislee	II	6386	2:4
15. Bollingstedter S.	I	6237	2:4
16. Treffpunkt Kropp	I	6152	0:6

**Bezirksliga Süd
Herren**

1. 1. Eckernförder SC	II	8079	5:1
2. 1. Schönberger SC	II	9352	4:2
3. Herz As Neum.	II	8512	4:2
4. 1. Schönberger SC	I	7354	4:2
5. 1. Bornhöveder SV	I	7332	4:2
6. TSV Lepahn	II	7471	3:3
7. BB Klausdorf	I	7149	3:3
8. SC Schwentine	I	6951	3:3
9. Gut Blatt RD	I	6885	3:3
10. TSV Lepahn	I	6691	3:3
11. SG Kühren	II	6541	3:3
12. Förde Jungs	III	5823	3:3
13. Wankendorf	I	6644	2:4
14. SC Groten As	I	5791	2:4
15. Kreuz Dame B.	II	6538	1:5
16. 1. Friedrichsorter	I	5272	1:5

**Kreisliga Nord
Herren**

1. SC i. VfB Schuby	II	1016	6:0
2. 1. SC Silberstedt	III	8300	5:1
3. SC Damp	I	7815	5:1
4. HW Harrislee	III	7976	4:2
5. SC Harrislee	I	7738	4:2
6. Freizeit Zocker	I	7531	4:2
7. Sfr. Schwansen	II	7217	4:2
8. 1. Schleswiger SC	I	7221	3:3
9. Bollingstedter S.	II	7050	3:3
10. 1. Riesebyer SC	I	7046	3:3
11. SC Hüsby	II	6696	3:3
12. Treffpunkt Kropp	II	6533	2:4
13. Böklunder Str.	II	6523	1:5
14. 1. Schleswiger SC	II	6116	1:5
15. 1. Gettorfer SC	II	5693	0:6
16. Büdelsdorfer B.	II	4671	0:6

**Kreisliga Mitte
Herren**

1. 1. Gaardener SC	I	8789	6:0
2. SC i. VfB Schuby	III	8926	5:1
3. 1. Eckernförder SC	II	8049	5:1
4. Börsenasse Fockb.	II	8828	4:2
5. Reiz An Kiel	II	8401	4:2
6. Gut Blatt Skat-Eck	I	8143	4:2
7. SV Holtsee	I	8311	3:3
8. Sfr. Schwansen	I	7239	3:3
9. Kieler Sprotten	I	7152	3:3
10. Joker 78 Kiel	III	7030	3:3
11. PSCN Kiel	I	6488	3:3
12. 1. Friedrichsorter	III	7822	2:4
13. Kieler Sprotten	II	7218	2:4
14. 1. Riesebyer SC	II	5499	1:5
15. SK Kieler Jungs	II	5506	0:6
16. DAB-Kate	I	3763	0:6

**Kreisliga Süd
Herren**

1. TSV Lepahn	III	8395	6:0
2. BB Klausdorf	II	8155	6:0
3. SG Kühren	III	7622	5:1
4. 1. Friedrichsorter	II	8092	4:2
5. Kortenkieker B.	I	7673	4:2
6. Herz As Neum.	III	7576	4:2
7. Schellhorner B.	I	6726	4:2
8. FT Preetz	I	6932	3:3
9. Wankendorf	II	6833	3:3
10. 1. Bornhöveder SV	II	6479	3:3
11. SV Hammer	I	6698	2:4
12. Herz As Neum.	IV	6736	1:5
13. 1. Trappenkamper	II	6318	1:5
14. SV Boostedt	I	5841	1:5
15. 1. Schönberger SC	III	5677	1:5
16. 1. Gaardener SC	II	4840	0:6



**Sport Cup & Copy Center
Schleswig** Inhaber Hanni Philipp

Wimpel + Keramikbecher + T-Shirt mit Druck



»ansehen
anfassen
auswählen«

- ◆ Pokale · Medaillen · Urkunden
- ◆ Ehrenteller · Bierseidel · Glocken
- ◆ Plaketten · Stempel · Gravuren

- ◆ Kopien bis A4 - A0 mit Vergrößern und Verkleinern
- ◆ Laser-Farbkopien bis A3

Unser Service für Auswärtige:

**Pokale innerhalb 2 Stunden
◆ Ständig riesige Auswahl ◆**

Schleswig · Lollfuß 41 · ☎ (0 46 21) 2 44 58 · Fax 2 72 98 · www.sportcup.de

Auf der Mitgliederversammlung des Skatverbandes Kiel e. V. wurde am 29.1.2000 ein neues Präsidium gewählt:

Präsident und Pressewart	Brigitte Rehmke Schulweg 27 24855 Friedrichsau Tel.: 04625 / 941 Fax: 04625 / 1791
Vizepräsident und Schiedsrichterobmann	Dieter Lotz Michelsenstr. 39 24114 Kiel Tel.: 0431 / 63365 Fax: 0431 / 674851
Schatzmeister	Hans-Peter Carstensen Wedderlach 1 24850 Schuby Tel.: 04621 / 4681 Fax: 04621 / 949682
Schritfführer	Ulrike Nowotny An der Holsatiamühle 17 24149 Kiel Tel.: 0431 / 205386 Fax: 0431 / 205386
Turnier- / Ligaleiter	Franz Müller Wiesengrund 7 24884 Gelltorf Tel.: 04621 / 34726
Jugendleiter	Georg Mohrhagen Söby 24 24364 Holzdorf Tel.: 04352 / 2618
Postanschrift	Skatverband Kiel e. V. Präsident Brigitte Rehmke Schulweg 27 24855 Friedrichsau

Änderung des Vereinslokals

Die Wikinger Skatfreunde veranstalten ab sofort alle Clubabende und öffentliche Preis-skat-Veranstaltungen im

ZOB-Restaurant Schleswig,
Königstr. 6,
Tel.: 04621-23014.

Spieltag ist weiterhin der
Dienstag ab 19.30 Uhr.

Peter Kühl
1. Vorsitzender
Wikinger
Skatfreunde

Einladung zum 18. Jugendpokal des Skatverbandes Kiel e. V.

Spieltag:	Sonntag, den 30. April
Austragungsort:	Sportheim TV Grebin
Spielbeginn:	14.00 Uhr
Veranstalter:	Skatverband Kiel e. V.
Konkurrenzen:	Einzelwettbewerb für a) Bambini bis einschließlich 12 Jahre b) Schüler bis einschließlich 14 Jahre c) Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre d) Junioren bis Jahrgang 1979
Spielmodus:	2 Serien a 20 Spiele für Bambini 2 Serien a 36 Spiele für Schüler 2 Serien a 48 Spiele für Jugendliche und Junioren
Startgeld:	8,00 DM 0,30 DM pro verl. Spiel für Schüler 0,50 DM pro verl. Spiel für Jugendliche und Junioren Bambini zahlen keine verlorenen Spiele
Preise:	Ehrenpreise, Geld und Sachpreise
Meldungen:	an den Jugendleiter des SkV Kiel bis zum 28. April 2000

Ich wünsche allen eine gute Anreise und ein „Gut Blatt“

Georg Mohrhagen
Jugendleiter des Skatverbandes Kiel e. V.

17. Förde-Skatturnier

Der Skatclub-Förde-Jungs Kiel (Gastgeber und Ausrichter) konnte am 13. Februar 2000 127 Skatfreunde und -freundinnen und 21 Mannschaften im Hotel Reimers in Kiel willkommen heißen.

Es fanden ein Einzel- und Mannschaftswettbewerb statt, aus dem mehr als 30 Einzel- und Mannschaftspreise ausgeschüttet wurden.

Einzelieger wurde mit 5011 Punkten in 3 Serien

1. **Mathias Schedler** Förde Jungs Kiel
2. **Hannes Behrens** Kieler Buben 4 969 Punkte
3. **Diethard Haltenhof** Kieler Buben 4 707 Punkte

Beste Dame wurde
Ursula Repp Kieler Jungs 3 367 Punkte

- Mannschaftssieger wurden:
1. **Kieler Buben** mit den Skatfreunden Behrens, Plaep, Haltenhof und Schultze Mit 15 358 Punkten.
 2. **SC Kalübbe** mit den Skatfreunden Steffen, Witt, Nordhaus und Steinfeld mit 14 054 Punkten
 3. wurde eine Mixmannschaft aus Kühren, Preetz und Neumünster mit den Skatfreunden Rath, Enghofer, Dierenfeld und Klausen mit 12 994 Punkten

Der Vorstand der Förde-Jungs Kiel gratuliert allen Siegern recht herzlich und wir bedanken uns bei allen Helfern und Teilnehmern an unserem diesjährigen Turnier für die Unterstützung bei der Durchführung und freundlichen „tollen Atmosphäre“ während des Turniers.

Förde-Jungs Kiel
Hans-Hermann Eisermann, Schritfführer

Teilnehmer und Ergebnisse des Turnieres der Vereinsvorsitzenden

(mü) Trotz kurzfristiger Ansetzung des Turniers für Sonntag, den 05.03.2000, konnten durch den Turnier- und Ligaleiter Franz Müller weitere 39 Teilnehmer aus dem Kreis der Vereinsvorstände zu diesem nunmehr jährlich stattfindenden Turnier über drei Ebenen begrüßt werden.

Aus der Sicht der Turnierleitung wäre eine höhere Teilnehmerzahl durchaus wünschenswert, zumal bei erfolgreicher Qualifikation, sowohl in der ersten als auch zweiten Stufe, die Teilnahme auf Bundesebene erreicht werden kann.

Das Endturnier findet im Rahmen des Deutschland-Pokals statt und wird durch den DSKV entsprechend bezuschusst, so dass die Qualifizierten sich neben diesem Turnier auch noch den Deutschland-Pokal "gönnen" können.

Das Turnier verlief äußerst harmonisch und in entspannter Atmosphäre, so dass nach Abschluss der 3 Serien das Ergebnis bekanntgegeben werden konnte – ein Ergebnis, das nach Meinung des Verfassers einmal mehr unter Beweis stellt, dass jener Teil des Skatspieler, den man allgemein als (Karten)-Glück bezeichnet, durchaus höher als erwartet ausfallen kann.

1.	Müller Franz	
	Wikinger Skatfreunde	4 318
2.	Morgenstern Marco	
	Kreuz Dame Bordesholm	4 103
3.	Winterstein Erhard	
	Kieler Jungs	3 851
4.	Goldmann Adolf	
	1. Schieswiger SC	3 555
5.	Braasch Andreas	
	1. Friedrichsorter Leuchttur.	3 473
6.	Wolk Karsten	
	1. Friedrichsorter Leuchttur.	3 466
7.	Sörnsen Rüdiger	
	Treffpunkt Kropp	3 427
8.	Siebelts Michael	
	TSV Lepahn Abt. Skat	3 388
Qualifikationsgrenze		
9.	Vosgerau Regina	
	Joker 78	3 297
10.	Thede Hans-Jürgen	
	Büdeltdorfer Buben	3 267
11.	Bahr August	
	Friedrichsorter Leuchttur.	3 158

Allen Qualifizierten die herzlichsten Glückwünsche und weiterhin "Gut Blatt" bei den nächsten Qualifikationsturnieren.

**Diese finden statt am
Sonntag, 28.05.2000,
Beginn 10.00 Uhr,
Holstenhalle Neumünster**

**14./15. Oktober 2000
(Deutschland-Pokal) in Berlin.**

Mitgliederversammlung - aus der Sicht eines Gastes

- 1
Ein Stimmengewirr drang an mein Ohr
Halt - dachte ich, stehst ja davor
Augen zu und rein ins Gewühle
erwischte einen der leeren Stühle
- 2
Dicht am Ausgang setzte ich mich
die Tür zur Freiheit gut in Sicht
falls aufgeheizt die ganze Menge
kommt man nicht so ins Gedränge
- 3
Es könnt' sein in dieser Phase
fliegt einem etwas um die Nase
denn ein Gerücht ging längst herum
es gäbe im Präsidium
- 4
Die Skater stellten ihre Fragen
das gehört nun mal zum Tagern
nicht alles wurde ausgeräumt
irgend was wurde wohl versäumt
- 5
Mein Gott, nun spürte ich bereits
die Skater waren aufgeheizt
nun ging es scharf über die Runden
wie im Ring - k.o. nach Punkten
- 6
Das Präsidium bestand nicht mehr
alle Plätze waren leer
doch einer davon überlebte
ob vielleicht ein Stühchen klebte?
- 7
Der Mann auf seinem Stuhl blieb still
ich dachte, ob ihn keiner will?
Wohl konnte er sich doch nicht fühlen
angesichts von leeren Stühlen
- 8
Der Wirt sprach, hört mal alle her
bis 17 Uhr, länger nicht mehr
neue Gäste wollen in den Saal
oh, das war verdammt fatal
- 9
Mensch dachte ich, das sind ja Sachen
da waren doch neue Wahlen zu machen
und sich, ein Skatexperte wofür bekannt
nehm nun das Zepter in die Hand
- 10
Nanu der Wirt, was wollte der
ich will euch helfen sagte er
die Schiebewand wurde weggeschoben
und eine Panno war behoben
- 11
Dann gings los:
wer hat noch nicht, wer will noch mal
kein Echo hörte man im Saal
und ich dachte oh verflut
aus der neuen Wahl wird es nichts
- 12
Der Skathase aber war nicht dumm
er schaffte ein neues Präsidium
es sah aus, ich könnt fast wetten
es galt, einen Verein zu retten
- 13
Ein Glück es ging wieder bergauf
da fiel denen vorn noch etwas auf
einen Kassenwart brauchen wir doch
wo hernehmen dachte ich noch
- 14
Ganz gemächlich durch die Türe trottete
jemand, der die Kasse führen wollte
gemäßigt und ernst ging er durch die Runde
sah aus als wärs seine letzte Stunde
- 15
Total geschwift sah ich mich um
komplett war nun das Präsidium
sind alles Skater, die was können
ein gutes Team möcht ich es nennen
- 16
Es waren keine Postenjäger, oh nein
sie wollten es auch niemals sein
ihre Mienen waren so etwas durchwachsen
Mein Tipp: sie werden die Kurven schon kratzen
- 17
Und eigentlich wollt' ich doch nur
ein paar Skatberichte pur
stattdessen gab es Krimi life
explosiv und bühnenreif.

1. Benefiz-Skatturnier

zugunsten der Deutschen Krebshilfe und des Skatnachwuchses

24-Stunden-Skat vom 7. – 8. Oktober 2000
in der Auenwald-Schule Böklund, 24860 Böklund, Stolker Str. 4.

Turnierbeginn: Samstag um 10.00 Uhr *Turnierende:* Sonntag um 10.00 Uhr

Spielmodus:

Einzelwertung nach den Internationalen Skatregeln. Es werden 11 Serien zu 48 Spiele durchgeführt.
Die 1. Serie wird gelost, die restlichen 10 Serien werden nach den erspielten Gesamtpunkten gesetzt.
Spielberechtigt ist jeder Skatfreund über 18 Jahre; nichtorganisierte Skatspieler sind herzlich willkommen!
Bis auf die Essenspausen wird „Non-Stop“ durchgespielt.

Startgeld:

DM 10,- / Serie = DM 110,- Gesamtstartgeld. Das gesamte Startgeld wird ausgespielt!
Das Abreizgeld für die ersten 3 verlorenen Spiele/Serie beträgt DM 1,-, für jedes weitere verlorene Spiel/Serie DM 2,-.
Das gesamte Abreizgeld wird an die oben genannten Projekte abgeführt!

Anmeldung und Zahlung des Startgeldes:

Skat-Club Klappholz 78, 1. Vors. Egon Tomaszewski, Dorfstr. 30, 24860 Klappholz, Tel. 04603 / 298
oder beim Sponsor *team baucenter Eggebek*, Herr Ibsen, Tel. 04609 / 55 11.

Nach telefonischer oder schriftlicher Anmeldung erhält jeder eine Startnummer. Nach Erhalt dieser Startnummer muß unter Angabe der Startnummer das Startgeld innerhalb von 10 Tagen auf das folgende Konto des

SC Klappholz 78

Konto-Nr.: 20 609 33, Raiffeisenbank (Blz. 215 663 56)

überwiesen werden, andernfalls wird die Anmeldung ungültig und die Startnummer andersweitig vergeben!

Anmeldeschluß ist der 28. September 2000, 18.00 Uhr!

Preise:

Garantierte Geldpreise bei mindestens 200 Teilnehmern

1. Pro Serie werden DM 550,- gestaffelt zu 10 Preisen ausgespielt!
2. Für den Turniersieger und weitere Plazierten werden ausgespielt!

1. Preis DM 3.000,-

2. Preis DM 2.000,-

3. Preis DM 1.000,-

usw. bis zum 50. Preis!

Eine Preisliste wird beim Turnier veröffentlicht.

Weitere Hinweise:

Für das „leibliche Wohl“ wird zu günstigen Preisen gesorgt, d.h. es wird die Möglichkeit für ein warmes Mittagessen, Abendbrot, Frühstück sowie für den „kleinen Hunger zwischendurch“ und Getränke gesorgt. Zum zwischenzeitlichen „Frischmachen“ ist ebenfalls alles Nötige vorhanden.

Der Skat-Club Klappholz 78 als Veranstalter, Mitglied im Deutschen Skatverband e.V.,
und der Sponsor *team baucenter Eggebek* wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und „Gut Blatt“.



team
baucenter Eggebek

Mannschaftsmeisterschaften 2000 des SkV Kiel e.V. am 12.03.2000 im Legienhof in Kiel

Rekordbeteiligung und erfolgreiche Titelverteidigung bei den Damen

(mü) Nach den Grußworten des Vizepräsidenten und Ehrenmitgliedes Dieter Lotz, der 61 Herren-, 8 Damen und 1 Juniorenmannschaft begrüßen konnte, wurden die Teilnehmer durch die Turnierleitung aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, wie in Fällen von Meinungsverschiedenheiten über Regelauslegungen zu verfahren ist.

Sehr nachdrücklich wurden die Teilnehmer gebeten, die Entscheidung des herbeigerufenen Schiedsrichters zu respektieren und ggf. Protest einzulegen.

Dass dies in ruhiger und sachlicher Atmosphäre zu geschehen hat, setzte die Turnierleitung als selbstverständlich voraus.

Wie wichtig dieser Hinweis zu Beginn des Turniers, welches insgesamt sehr ruhig verlief, war, zeigte sich im Verlauf der 4 Serien, als eine Schiedsrichterentscheidung durch das Schiedsgericht behandelt werden musste, die von diesem jedoch im

vollern Umfang und einstimmig bestätigt wurde.

Leider kam es, einmal mehr bedingt durch offensichtlich übermäßigen Alkoholgenuß, zu dem Ausschluß eines Teilnehmers.

Zu diesem Vorfall meine persönliche Stellungnahme:

Es macht keinen Spass, solch eine Maßnahme ergreifen zu müssen.

Wiederholte Störungen des Spielverlaufes einer sportlichen Veranstaltung gebieten jedoch keine andere Entscheidung.

Auch zukünftig wird ein solches Verhalten entsprechend geahndet werden.

Spas am Skat ist selbstverständlich, sollte aber nie, warum auch immer, auf Kosten der Mitspieler „genossen“ werden.

Trotzdem – es war ein ruhiges und angenehmes Turnier.

Dem Bemühen aller, schnellstmöglich in die neue Runde zu starten, war es zu verdanken, daß der vorgegebene Zeitplan

nahezu eingehalten und gegen 19.00 Uhr durch den Vizepräsidenten die Siegerehrung durchgeführt werden konnte.

Mit einem Dank an die Turnierleitung und den Glückwünschen an die Mannschaftsmeister 2000 setzte er den Höhepunkt der Veranstaltung.

Bemerkenswert das Ergebnis der Mannschaft 1. SC Ostsee, die überragend den Wettbewerb beendeten, obwohl sie die letzte Runde nur mit 3 Teilnehmern bestritten.

Ebenso bemerkenswert und anerkennenswert das Standvermögen der Mannschaft von Herz As Neumünster III, die mit 3 Spielern eisern, obwohl sicherlich chancenlos, alle Serien mitspielte – frei nach dem Motto: Skat ist nicht nur Sport, es ist in erster Linie Spiel. Bravo, gut gemacht!

Bemerkenswert auch die Rekordbeteiligung von insgesamt 70 Mannschaften, die auf eine mindestens ebenso zahlreiche Teilnahme in 2001 hoffen läßt.



VG-MM Damen, 1. Platz Skatfreunde Flensburg



VG-MM Junioren, 1. Platz Lepahn / Grebin

Warum ist Julius Caesar Karo König?

Millionen Deutsche spielen Skat mit einem Kartenspiel mit französischen Bildern, die wenigsten wissen das Könige, Damen und Buben nach historischen Vorbildern von französischen Kartenmachern des 16. Jahrhunderts gestaltet wurden.

Die 4 Farben stehen für 4 Stände. „Kreuz“, eigentlich ein Kleeblatt, symbolisiert den Bauern, „Pik“, als stilisierte Lanzenspitze den Adel, „Herz“, als Symbol der Güte steht für die Geistlichkeit, „Karo“, für das Bürgertum - dass rote Viereck stellt die schon früher gebräuchliche Waffe aufreißerischer Stände dar, den Pflasterstein.

Im Mittelalter waren die Könige die höchsten Karten, seit der französischen Revolution sind es die Buben.

Und das stellen die Karten dar:

Kreuz König Alexander der Große (356 - 323 v. Chr.), Eroberer eines Reiches von Donau bis zum Indus.

Pik König König David. Er vereinte im 10. Jahrhundert v. Chr. Juda und Israel in einem mächtigem Reich.

Herz-König Kaiser Karl der Große (742 - 814). Er herrschte von der Elbe bis zum Ebro und schuf die Grundlage Europas.

Karo-König Gajus Julius Caesar (100 - 44 v. Chr.), Diktator und erfolgreichster Feldherr Roms.

Kreuz-Dame Juno Regina, die Hauptgöttin des alten Roms, Gemahlin Jupiters und Schutzherrin der Ehe.

Pik-Dame Pallas Athene, Tochter Zeus, bei den alten Griechen die jungfräuliche Göttin der Weisheit.

Herz-Dame Judith, die schöne, mutige Witwe aus der Bibel. Sie erschlug den assyrischen Feldherrn Holofernes.

Karo-Dame Die schöne Rachel aus dem alten Testament, Israels Stammvater Jacob musste zweimal sieben Jahre um sie dienen.

Kreuz-Bube Lanzelot vom See, der stärkste Ritter der Tafelrunde des legendären Britenkönigs Artus.

Pik-Bube Der dänische Ritter Ogir. Er heiratete die schöne Fee Morgana, die Halbschwester des Britenkönigs Artus.

Herz-Bube Der Ritter Etienne de Vognolles, genannt La Hire, ein treuer Anhänger der hl. Johanna von Orleans (1412 - 1431).

Karo-Buben Hector de Galard, ein berühmter Hauptmann im Dienst König Karls des Weisen (1338 - 1380).

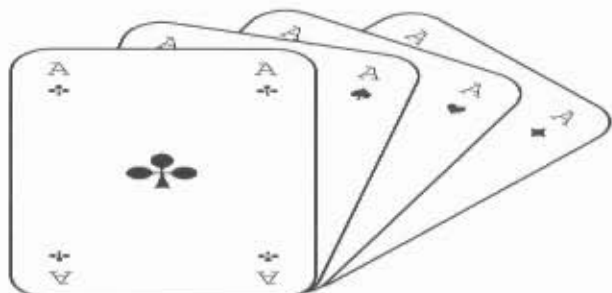


VG-MM Damen, 2. Platz VfB Schuby



VG-MM Damen, 3. Platz PSCN

Skat bringt Spaß



Die Ergebnisse:

Herren

1.	1. SC Ostsee I	19 189
	Mannschaftsmeister Herren 2000 Olaf Marquardt, Fred Mahnke Diethard Haltenhof, Harald Mielke	
2.	SG Kühren I	17 677
3.	Kieler Buben I	17 626
4.	SC im VfB Schuby II	17 614
5.	Kreuz Dame Bordesholm I	17 156
6.	SC Kalübbe e.V. II	16 975
7.	1. SC Silberstedt I	16 911
8.	1. Bornhöveder Skat I	16 733
9.	Skatfreunde Neumünster I	16 510
10.	SC Förde Jungs Kiel I	16 473
11.	Gut Blatt Rendsburg II	16 227
12.	Heidewinkel Harrislee III	16 174
13.	1. Kieler SK II	16 142
14.	SG Kühren III	16 016
15.	Joker 78 I	15 999
16.	SC Förde Jungs Kiel III	15 961
17.	F.T. Preetz I	15 915
18.	Skatfreunde Flensburg II	15 840

Qualifikationsgrenze

19.	1. Kieler SK I	15 593
20.	SC im TSV Lepahn I	15 588
21.	SC Klappholz 78 I	15 385
22.	Kieler Jungs I	15 349
23.	Kieler Buben II	15 285
24.	1. Flensburger SC „Friesia“ I	15 222
25.	1. Schönberger SC I	15 115
26.	SC im VfB Schuby I	15 054
27.	SV Holtsee II	15 019
28.	1. SC Schwentine I	14 865
29.	Heidewinkel Harrislee II	14 785
30.	Skatfreunde Flensburg I	14 776
31.	SC Förde Jungs Kiel II	14 746

Damen

1.	Skatfreund Flensburg	15 939
	Mannschaftsmeister Damen 2000 Rita Scholz, Barbara Doll, Katja Hoffmann-Timm, Heidi Peters	
2.	SC im VfB Schuby	15 070
3.	P S C N	14 723
4.	SK Herz-As Neumünster	14 666

Qualifikationsgrenze

5.	Skatfreunde TV Grebin	14 200
6.	SC Förde Jungs Kiel	13 159
7.	1. Kieler SK	13 147
8.	Joker 78	12 649

Junioren

1.	SG Lepahn/Grebin	12 675
	Mannschaftsmeister Junioren 2000 Daniel Borchert (TV Grebin), Martin Siebelts (TSV Lepahn), Stefan Dohse (TSV Lepahn), Torben Eymmer (TSV Lepahn).	

Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaftsmeister 2000 und an alle Qualifizierten verbunden mit der Hoffnung auf eine erfolgreiche Teilnahme an den Mannschaftsmeisterschaften auf LV-Ebene am 04.06.2000 in Brokstedt.

Einzelmeisterschaften 2000 des SkV Kiel e.V. am 19./20.02. im Legienhof in Kiel

(mü) Brachte bereits die Einzelmeisterschaft 1999 mit 241 Teilnehmern einen neuen Teilnehmerrekord, so wurde diese Zahl im neuen Jahrtausend noch deutlich überboten.

Mit der Meldung von 224 Herren, 59 Damen, 41 Senioren und 3 Junioren konnte die Präsidentin, Skatfreundin Brigitte Rehmke, insgesamt 327 erwartungsvolle Teilnehmer zu der diesjährigen Einzelmeisterschaft begrüßen.

Dank des rechtzeitigen Erscheinens aller Skatfreunde und Skatfreundinnen konnten, was sicherlich ebenfalls ein Novum war, um Punkt 09.00 Uhr durch die Turnierleitung die Karten

freigegeben und das Spiel begonnen werden.

Es war dem Verständnis und der Disziplin der Mehrzahl der Teilnehmer zu verdanken, dass trotz der durch Umbaumaßnahmen bedingten stark eingeschränkten Platzverhältnisse das Turnier relativ ruhig und ungestört durchgeführt werden konnte.

Einzelnen Teilnehmern, die durch ihr Verhalten mehr oder weniger stark aus dem Rahmen gefallen sind, darf ich an dieser Stelle versichern, dass ich ihnen auch zukünftig meine uneingeschränkte Aufmerksamkeit zukommen lassen werde, in der Hoffnung, dass diese Art Turniere in der Durchfüh-

rung zu einem problemlosen Selbstläufer werden, in denen die Mitglieder der Turnierleitung ihre Freude am Gelingen ebenso haben werden, wie die skatspielenden Teilnehmer an ihrem Spiel.

Nach 8 Serien anstrengendem Spielen standen die Gewinner und die qualifizierten Teilnehmer für die weiterführende Einzelmeisterschaft auf LV-Ebene fest, die an anderer Stelle in dieser Ausgabe veröffentlicht sind.

Die Präsidentin des SkV Kiel e.V. führte die Siegerehrung durch und konnte den glücklichen Gewinnern Pokale und Blumen überreichen.

Ich danke an dieser Stelle

allen Skatfreunden und Skatfreundinnen, die mit Geduld, Disziplin und einem angenehmen Willen zum Miteinander zum Gelingen dieser Meisterschaft beigetragen haben und möchte nicht versäumen, jenen meinen Dank auszusprechen, die als Mitglied der Turnierleitung durch ihre Arbeit die Durchführung solch einer Meisterschaft erst möglich machten.

Für 2001 wünsche ich mir ein mindestens ebenso starkes Teilnehmerfeld, welches dann sicherlich im geräumigen und modernisierten Legienhof eine erfreulich ruhige und entspannte Einzelmeisterschaft spielen können wird.

Herren

1	Lorenz, Horst	„Gut Blatt“ Rendsburg	10380
2	Witt, Olaf	SC Kalübbe e.V.	9951
3	Plamann, Erich	1. Flensburger SC „Friesland“	9867
4	Nordhaus, Helmut	SC Kalübbe e.V.	9742
5	Albert, Udo	1. SC Silberstedt	9545
6	Müller, Werner	Joker 78	9397
7	Wittke, Michael	SC im VfB Schuby	9340
8	Leinbaum, Jörg	Kieler Buben	9238
9	Tiedemann, Frank	1. SC Silberstedt	9230
10	Behrens, Hannes	Kieler Buben	9221
11	Jäger, Hans-Joachim	SK 77 Eggebek	9070
12	Weißenburg, Stephan	1. SC Schwentine	9048
13	Haltenhof, Diethard	1. SC Ostsee	8990
14	Krause, Norbert	Kreuz Dame Bordesholm	8976
15	Nocon, Hans-Jürgen	Kieler Buben	8963
16	Nieländer, Hubert	1. Kieler SK	8879
17	Otto, Günther	Schleswiger Buben	8856
18	Hartmann, Frank	SC Förde Jungs Kiel	8798
19	Schumann, Bernhard	SC Kalübbe e.V.	8763
20	Nietzsche, Klaus	SK Herz-As Neumünster	8749
21	Staaeken, Claus	SG Kühren Abt. Skat	8748
22	Born, Thomas	SC Förde Jungs Kiel	8738
23	Krogmann, Peter	Skatfreunde Neumünster	8704
24	Lener, Manfred	1. SC Ostsee	8648
25	Maronde, Wolfgang	Kieler Buben	8644
26	Mauderer, Sönke	SC Kalübbe e.V.	8630
27	Ulmrich, Joachim	Skatfreunde Flensburg	8598
28	Klauser, Gerd	SG Kühren Abt. Skat	8565
29	Hauser, Michael	1. SC Ostseebad Damp	8563
30	Sakowski, Sieghard	„Gut Blatt“ Rendsburg	8552
31	Rulle, Ralf	Joker 78	8541
32	Bayerl, Eberhard	Karo-Vierfach Wankendorf	8519
33	Konrad, Karl-Heinz	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	8460
34	Petersen, Dieter	SC im VfB Schuby	8453
35	Beit, Manfred	1. Trappenkammer SC	8442
36	Kolodzey, Hartmut	SC im VfB Schuby	8442
37	Lüthje, Joachim	Börsenasse Fockbek	8402
38	Berndt, Hans-Jürgen	1. Bornhöveder Skatverein	8373
39	Paulsen, Harald	1. Flensburger SC „Friesland“	8331
40	Gengel, Michael	Joker 78	8330
41	Matthiesen, Peter	„Heidewinkel“ Harrislee	8330
42	Petersen, Heino	Skatfreunde Flensburg	8316
43	Laß, Herwig	„Gut Blatt“ Rendsburg	8307
44	Schulz, Frank	Joker 78	8291
Qualifikationsgrenze			
45	Brammer, Timo	SC im TSV Lepahn v. 1983	8256
46	Deike, Michael	„Heidewinkel“ Harrislee	8235
47	Rath, Peter	SG Kühren Abt. Skat	8225
48	Hennig, Heinz-Georg	1. SK Friedrichsorter L.	8201
49	Kötting, Wolfgang	SG Kühren Abt. Skat	8164
50	Schmitt, Horst	SC Förde Jungs Kiel	8159

51	Kamoun, Anouar	1. Schleswiger SC	8149
52	Sömsen, Rüdiger	Treffpunkt Kropp	8147

Damen

1	Hofer, Annedore	Kieler Buben	9691
2	Müller-Lorenzen, Sünje	SC im VfB Schuby	9391
3	Sörup, Inge	1. Kieler SK	9131
4	Meyer, Irmgard	Kreuz Dame Bordesholm	9036
5	Reimers, Herta	Börsenasse Fockbek	8470
6	Grunow, Kirsten	SK Herz-As Neumünster	8463
7	Müller, Toni	Joker 78	8288
8	Köster, Marlies	1. Gaardener SC	8233
9	Rehmke, Brigitte	1. SC Silberstedt	8147
10	Doll, Barbara	Skatfreunde Flensburg	8039
11	Herrmann, Rosemarie	SC Förde Jungs Kiel	8032
12	Frank, Hannelore	„Heidewinkel“ Harrislee	7989
13	Lotz, Inge	SC Förde Jungs Kiel	7941
Qualifikationsgrenze			
14	Radke, Annetie	TSV Kronshagen e.V.	7930
15	Anders, Helga	Treffpunkt Kropp	7857
16	Meyer, Ingrid	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	7828
17	Grohmann, Eva	P S C N	7798
18	Lorenzen, Karin	1. Eckernförder SC	7763
19	Hagemann, Sabine	Schlauspieler	7622
20	Hoffmann-Timm, Katja	Skatfreunde Flensburg	7619

Senioren

1	Koch, Johannes	Böklunder Skatfreunde	7997
2	Tomaszewski, Egon	SC Klappholz 78	7608
3	Wohlgemuth, Eugen	SK Herz-As Neumünster	7381
4	Trzeciok, Heinz	TSV Kronshagen e.V.	7251
5	Hüttmann, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	6859
6	Rottschäfer, Ernst	Skatfreunde Flensburg	6776
7	Abraham, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	6737
8	Kurzke, Siegfried	Kortenkicker Bordesholm	6695
9	Tuschke, Hans	Treffpunkt Kropp	6524
10	Koch, Willi	Böklunder Skatfreunde	6518
11	Naujek, Alfred	„Heidewinkel“ Harrislee	6413
12	Hingst, Karl	Kieler Jungs	6310
13	Ferch, Karl	Schwalebuben Neumünster	6306
Qualifikationsgrenze			
14	Laas, Horst	TSV Kronshagen e.V.	6220
15	Bacher, Ulrich	„Heidewinkel“ Harrislee	6204
16	Frank, Egon	Skatfreunde Flensburg	6186
17	Hahs, Günther	Skatfreunde TV Grebin	6117
18	Dierenfeld, Siegfried	F.T. Preetz	6112
19	Gibson, Albert	Kieler Sprotten	5998
20	Spehrs, Uwe	Kreuz Dame Bordesholm	5992

Junioren

1	Wehlitz, Daniela	Gettorfer SC v. 1948 e.V.	6749
3	Borchert, Sonja	Skatfreunde Grebin	5814
2	Dohse, Stefan	SC im TSV Lepahn v. 1983	4735

Rangliste 2000 Skatverband Kiel e.V.

Herren					
Witt, Olaf	SC Kalübbe e.V.	85	Kock, Walter	Skatfreunde TV Grebin	8
Müller, Werner	Joker 78	85	Buddenberg, Gert	Kieler Buben	7
Lindner, Helmut	Kieler Buben	69	Dins, Stefan	1. Kieler SK	6
Behrens, Hannes	Kieler Buben	67	Deike, Michael	„Heidewinkel“ Harrislee	6
Mielke, Harald	1. SC Ostsee	63	Marquardt, Olaf	1. SC Ostsee	6
Schümann, Bernhard	SC Kalübbe e.V.	58	Pauly, Günter	Wikinger Skatfreunde	6
Nordhaus, Helmut	SC Kalübbe e.V.	52	Brandt, Hartmut	Büdelndorfer Buben	5
Lener, Manfred	1. SC Ostsee	50	Zenke, Siegfried	1. Schönberger SC	4
Schedler, Mathias	Schlauspieler	49	Petersen, Holger	Böllingstedter Summer	4
Noll, Michael	SC Kalübbe e.V.	49	Sömsen, Rüdiger	Treffpunkt Kropp	4
Wetzell, Uwe	SC Förde Jungs Kiel	46	Hauser, Michael	1. SC Ostseebad Damp	3
Behrens, Hannes	1. SC Ostsee	46	Detjens, Norbert	SC Klappholz 78	3
Mahnke, Fred	1. SC Ostsee	45	Mattes, Henning	Skatfreunde TV Grebin	3
Plamann, Erich	1. Flensb. SC „Friesia“	43	Schaffer, Archie	„Reiz An“ Kiel“	2
Jansen, Werne	Gut Blatt -Skat-Eck	42	Gengel, Michael	Joker 78	2
Mayenfels, Helmut	Börsenasse Fockbek	41	Pehlke, Wolfgang	SC Förde Jungs Kiel	2
Kunz, Rolf	SC Förde Jungs Kiel	40	Damen		
Baschin, Erwin	Skatfreunde Flensburg	39	Hofer, Annedore	Kieler Buben	22
Weißenburg, Stephan	1. SC Schwentine	38	Köster, Marlies	1. Gaardener SC	20
Jonuscheit, Kurt	Joker 78	36	Ehlers, Dela	P S C N	17
Haltenhof, Diethard	1. SC Ostsee	34	Jensen, Kunigunde	1. SC Silberstedt	17
Carstensen, Hans-Peter	SC im VfB Schuby	34	Müller-Lorenzen, Sünje	SC im VfB Schuby	13
Böhke, Ronald	SK Herz-As Neumünster	32	Ostryga, Angelika	Börsenasse Fockbek	13
Lorenz, Horst	„Gut Blatt“ Rendsburg“	31	Hoffmann-Timm, Katja	Skatfreunde Flensburg	11
Leinbaum, Jörg	Kieler Buben	30	Meyer, Irmgard	Kreuz Dame Bordesholm	10
Passick, Ralf	1. Kieler SK	30	Asmussen, Anja	SK 77 Eggebek	10
Lüthje, Joachim	Börsenasse Fockbek	30	Bethge, Gabriele	P S C N	10
Wilhelmsen, Erwin	Kappeler Skatfreunde	29	Strehler, Brigitte	Kieler Buben	10
Kristen, Markus	SC Kalübbe e.V.	29	Doll, Barbara	Skatfreunde Flensburg	9
Hartmann, Frank	SC Förde Jungs Kiel	28	Sörup, Inge	1. Kieler SK	8
Born, Thomas	SC Förde Jungs Kiel	28	Schütz, Else	Joker 78	8
Maronde, Wolfgang	Kieler Buben	27	Hagemann, Sabine	Schlauspieler	7
Petersen, Dieter	SC im VfB Schuby	27	Reimers, Herta	Börsenasse Fockbek	6
Büchler, Sönke	Büdelndorfer Buben	27	Borchardt, Christel	Skatfreunde TV Grebin	6
Albert, Udo	1. SC Silberstedt	26	Peters, Heidi	Skatfreunde Flensburg	6
Brust, Sven	„Gut Blatt“ Rendsburg“	26	Stauch, Sabine	SC im VfB Schuby	5
Jürgens, Johannes	1. Bornhöveder SV	25	Witt, Brigitte	SK Herz-As Neumünster	5
Matthiesen, Peter	„Heidewinkel“ Harrislee	25	Müller, Toni	Joker 78	4
Czech, Werner	SC Förde Jungs Kiel	25	Rehmke, Brigitte	1. SC Silberstedt	4
Wittke, Michael	SC im VfB Schuby	24	Vosgerau, Regina	Joker 78	4
Meyer, Detlef	Kreuz Dame Bordesholm	24	Lorenzen, Karin	1. Eckernförder SC	3
Ehrlich, Gustav	TTC GW-Weiß Flensburg	23	Messer, Sabine	Wikinger Skatfreunde	2
Ohm, Wolfgang	1. Kieler SK	23	Jensen, Herta	Böklunder Skatfreunde	2
Tiedemann, Frank	1. SC Silberstedt	22	Radke, Annette	TSV Kronshagen e.V.	1
Halemba, Werner	Kieler Buben	22	Neubauer, Hertha	Skatfreunde TV Grebin	1
Klauser, Gerd	SG Kühren Abt. Skat	21	Seidel, Kirsten	1. Schleswiger SC	1
Saß, Oliver	1. SC Silberstedt	21	Senioren		
Jäger, Hans-Joachim	SK 77 Eggebek	20	Bacher, Ulrich	„Heidewinkel“ Harrislee	20
Goldmann, Adolf	1. Schleswiger SC	20	Koch, Johannes	Böklunder Skatfreunde	19
Werner, Helmut	TSV Kronshagen e.V.	20	Jacobsen, Peter	Böklunder Skatfreunde	17
Bosch, Fritz-Peter	SG Kühren Abt. Skat	19	Dierenfeld, Siegfried	F.T. Preetz	17
Kähler, Christian	SG Kühren Abt. Skat	18	Kurzeja, Siegfried	Kortenkieker Bordesholm	17
Junk, Ingo	Skatfreunde Flensburg	18	Spehrs, Uwe	Kreuz Dame Bordesholm	15
Meistring, Volker	„Heidewinkel“ Harrislee	18	Hüttmann, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	14
Krause, Norbert	Kreuz Dame Bordesholm	17	Trceziok, Heinz	TSV Kronshagen e.V.	11
Maudere, Sönke	SC Kalübbe e.V.	17	Schultze, Heinz	Schwansener Skatfreunde	10
Nocon, Hans-Jürgen	Kieler Buben	16	Tomaszewski, Egon	SC Klappholz 78	9
Mielow, Peter	SC Klappholz 78	16	Abraham, Erwin	Kreuz Dame Bordesholm	8
Nielände, Hubert	1. Kieler SK	15	Wohigemuth, Eugen	SK Herz-As Neumünster	8
Staaeken, Claus	SG Kühren Abt. Skat	15	Momsen, Johann	Treffpunkt Kropp	8
Schulz, Frank	Joker 78	15	Neuner, Johanna	SC Harrislee	8
Otto, Günther	Schleswiger Buben	14	Frank, Egon	Skatfreunde Flensburg	7
Tomaszewski, Egon	SC Klappholz 78	14	Lindstädt, Uwe	Schwalebuben Neumünster	7
Todt, Hans-Herbert	SC Groten As	14	Ewers, Bruno	SC im VfB Schuby	6
Fedderson, Markus	SG Kühren Abt. Skat	13	Naujek, Alfred	„Heidewinkel“ Harrislee	6
Lange, Bernd	Kieler Buben	13	Ferch, Karl	Schwalebuben Neumünster	6
Kytzia, Wolfgang	1. Riesebyer SC v. 1990	12	Weigand, Walter	Kieler Jungs	6
Nietzsche, Klaus	SK Herz-As Neumünster	11	Libutzki, Horst	Börsenasse Fockbek	5
Köhn, Günter	Böklunder Skatfreunde	11	Rottschäfer, Ernst	Skatfreunde Flensburg	5
Paulsen, Dieter	TSV Kronshagen e.V.	11	Laas, Horst	TSV Kronshagen e.V.	5
Rudolph, Helmut	Kieler Buben	11	Düerkop, Horst	SC Harrislee	3
Hoffmann-Timm, Chr.	Skatfreunde Flensburg	10	Jensen, Herta	Böklunder Skatfreunde	3
Hingst, Karl	Kieler Jungs	10	Hahs, Günther	Skatfreunde TV Grebin	2
Lenz, Gerd-Wilhelm	Kappeler Skatfreunde	10	Tuschke, Hans	Treffpunkt Kropp	2
Schwieder, Rolf	SK Herz-As Neumünster	9	Gibson, Albert	Kieler Spotten	1
Krogmann, Peter	Skatfreunde Neumünster	8	Hansen, Arnold	„Heidewinkel“ Harrislee	1
Rehberg, Christian	SK 77 Eggebek	8	Buck, Otto	SC Förde Jungs Kiel	1
			Koch, Willi	Böklunder Skatfreunde	1

Erfolgreiches Skatturnier in Silberstedt

Der 1. Skatclub Silberstedt ist schon immer eine gute Adresse für seine Skatturniere gewesen, anders lässt sich die gute Beteiligung an diesem Turnier nicht erklären. Jung und Alt trafen sich an diesem Turnier am 1.1.2000 im Gasthof Hansen in Silberstedt zum 1. Preisskat im neuen Jahrhundert. Peter Pfützner, 1. Vorsitzender des 1. SC Silberstedt konnte 131 erwartungsfrohe Skatspielerinnen und Skatspieler, welche nicht nur aus Schleswig-Holstein, sondern sogar aus Dänemark angereist waren, begrüßen. Die 10-jährige Mitgliedschaft im DSKV an diesem Tage war Anlass zu diesem Turnier. Doris Asmussen vom SC im VfB Schuby holte sich in diesem Turnier gleich zwei Siege. Sie bekam einen Pokal als beste weibliche Teilnehmerin und sie erspielte sich außerdem den Turniersieg, denn sie hatte den zweitplatzierten mit 171 Punkten Vorsprung glatt geschlagen. Jens Uwe Lorenzen erreichte mit 2894 Punkten den Pokal als bester männlicher Teilnehmer. Der beste Jugendliche Björn Völkers, vom SC Klappholz, schaffte 2433 Punkte und erreichte damit zugleich den 15. Rang in der Gesamtwertung. Den Mannschaftssieg holte sich das Team vom SK 77 Eggebek mit den Spielern Christian Rehberg, Hansi Jäger, Heinrich Kock und Nico Asmussen. Im Mixed setzten sich Inge und Dieter Lotz mit 169 Punkte Vorsprung durch.

Die Ergebnisse im Überblick:

Einzelwertung:

1. Doris Asmussen, VfB Schuby	3065
2. Jens Uwe Lorenzen, Husum	2894
3. Dieter Lotz, Förde Jungs Kiel	2882
4. Hans J. Jäger, SK 77 Eggebek	2856
5. Hermann Christian, Friedrichst.	2833

Mixed:

1. Inge und Dieter Lotz	5032
Förde Jungs Kiel	
2. Gisela Schulz + Jens U. Lorenzen	4863
Husum	
3. Frauke und Reinhard Gosch	4401
Pik As Husum	
4. Ursel und Wolfgang Ohm	4048
Joker '78	
5. Kunigunde und Hans H. Jensen	4007

1. SC Silberstedt

Mannschaftswertung:

1. Platz	SK 77 Eggebek	9368
2. Platz	SC im VfB Schuby	9041
3. Platz	Förde Jungs Kiel	8939
4. Platz	1. SC Silberstedt	8930
5. Platz	SC Klappholz '78	8616

Der Veranstalter zeigte sich über die Teilnahme von 6 Jugendlichen sehr erfreut. Der letzte Preis wurde mit 2001 Punkten ausgegeben. Die großzügige Preisgestaltung war nur durch die Sponsoren möglich. Ein herzliches Danke an das TEAM Baucenter Eggebek, unseren Gastwirt Wilfried Hansen und das Baugeschäft Peter Rathje Silberstedt. Wieder einmal hatte sich Brigitte Rehmke als Turnierleiterin für die gute Organisation verdient gemacht.

Wir geben schon jetzt den Termin für das nächste Turnier am Samstag, den 30.12.2000 um 14.00 Uhr in Silberstedt, Gasthof Hansen, bekannt.

Silberstedt, eine gute Empfehlung!

Gut Blatt Peter Pfützner

1. Vorsitzender des 1. SC Silberstedt



1. Skatclub Silberstedt

**Verstopfte Abflußrohre?
Rohrreinigung?
Fettabscheiderverwertung? ***

Ihre Fachfirma in Norddeutschland

aktiv
Kanal-Rohr-Service

WIR
SIND
aktiv!

Ihr Partner für

Kommune – Industrie – Gewerbe – Haushalt

Zu erreichen unter:

Hamburg	Lübeck	Kiel	Neumünster	Schwerin
44 39 73	86 32 50	68 68 83	41585	3 26 00 99

Zentralruf (0 18 02) 86 87 88 (0,12 DM pro Anruf)

* Fettabscheiderverwertung in Kooperation mit der Firma:

blum
praktizierter Umweltschutz

Zertifiziert nach EN ISO 9002

Entsorgungs-Fachbetrieb nach KrW-/AbfG

**Verbandsmeisterschaften, der VG-Kiel e.V. 2000
Altersgruppen: Bambini, Schüler u. Jugendliche**



von links, Peter Pfützner, Michael Siebelts, Christian Wolff, Daniel Kock, Brigitte u. Katrin Rehmke, Daniel Jonischkeit Georg Mohrhagen, Genoveva Cuybula, Dieter Rehmke, Thore Jürgensen, Arne Ricklefsen, Marlen Degner, Rene' Portmann, Björn Völkers, Martin Siebelts, Lars Borchert, Arek Zaborowski, Lars Andresen-Haack, Andreas Rehmke, Daniel Borchert, Dennis Helmke, Jens Rehmke, Matthias Pietschmann, Marcel Lindner, Alexander Kramer, Oliver Hansen, Martin Pietschmann, Frank v. Raison, Robin Gering, Egon Tomaszewski und Bürgermeister Andreas Lorenzen

Ergebnisse der Einzelmeisterschaft des Skatverbandes Kiel e. V. für Jugendliche, Schüler und Bambini am 6.2.2000 in Havetoftloft.

Jugendliche

1. Björn Völkers	SC Klappholz 78	3900
2. Martin Siebelts	TSV Lepahn Abt. Skat	3387
3. Daniel Borchert	TV Grebin	2839
4. Matthias Pietschmann	SC Klappholz 78	2685
5. Frank von Raison	SC Klappholz 78	2574
6. Arne Ricklefsen	SC Klappholz 78	2546
7. Alexander Kramer	SC Klappholz 78	2302
8. Marcel Lindner	SC Klappholz 78	1250

Schüler:

1. Andreas Rehmke	1. SC Silberstedt	2542
2. Daniel Jonischkeit	1. SC Silberstedt	2397
3. Lars Borchert	TV Grebin	2301
4. Marlen Degner	TV Grebin	2297
5. Martin Pietschmann	SC Klappholz 78	1918
6. Jens Rehmke	1. SC Silberstedt	1893

7. Katrin Rehmke	1. SC Silberstedt	1679
8. Daniel Kock	SC Klappholz 78	1630
9. Christian Wolff	1. SC Silberstedt	1504
10. Genoveva Cybulla	SC Klappholz 78	1490
11. Oliver Hansen	1. SC Silberstedt	0940

Bambini:

1. Dennis Helmke	SC Klappholz 78	1554
2. Thore Jürgensen	1. SC Silberstedt	1418
3. Robin Gering	1. SC Silberstedt	1329
4. Arek Zaborowski	SC Klappholz 78	1270
5. Lars Andresen-Haack	SC Klappholz 78	1105
6. Rene Portmann	SC Klappholz 78	0735

Alle hier aufgeführten Teilnehmer sind für die LV-Einzelmeisterschaften qualifiziert.

Georg Mohrhagen
Jugendleiter des Skatverbandes Kiel e. V.

Skatverband Kiel

Schleswiger Buben
Günther Otto
24837 Schleswig
Hermelinhof 18
Tel.: 04621-5 26 80

DAB-Kate
Thomas Evertz
24114 Kiel
Harriesstr. 1
Tel.: 0431-67 71 87

Börsenasse Fockbek
Horst Libutzki 24787
Fockbek
Rosenstr. 28
Tel.: 04331-6 16 00

1. Schleswiger SC
Adolf Goldmann
24867 Dannewerk
Dorfstr. 4
Tel.: 04621-3 22 75

Kieler Sprotten
Günar Schulz
24143 Kiel N
Norddeutsche Straße 50
Tel.: 0431-77 42 7

Treffpunkt Kropp
Rüdiger Sörnsen
24817 Tetenhusen
Rühn 3
Tel.: 04624-15 42

Bollingstedter Summer
Helmut Schlieker
24855 Bollingstedt
Mühlenstr. 14
Tel.: 04625-70 98

SC im VfB Schuby
Hans-Peter Carstensen
24850 Schuby
Wedderlach 1
Tel.: 04621-46 81

Gut Blatt -Skat-Eck
Werner Jansen
24149 Kiel
Heikendorfer Weg 53
Tel.: 0431-2 81 85

Skatfreunde Flensburg
Christian Hoffmann-Timm
24860 Böklund
Augustenburger Str. 18
Tel.: 04623-91 00

SC Harmonie Flensburg
Peter Richtsen
24941 Flensburg
Hooger Weg 5
Tel.: 0461-9 24 97

TTC Grün-Weiß Flensburg 62
Kurt Jacobsen
24939 Flensburg
Waldstr. 53
Tel.: 0461-5 24 81

1. Flensburger SC „Friesia“
Christian Heiser
24943 Flensburg
Mürwiker Str. 96
Tel.: 0461-3 97 09

SK 77 Eggebek
Heinrich Kock
24852 Eggebek
Hermann-Löns-Weg 7
Tel.: 04609-8 36

SC Harrislee
Walter Neuner
24955 Harrislee
Hohe Mark 21
Tel.: 0461-7 55 63

„Heidewinkel“ Harrislee
Nis Martin Petersen
24955 Harrislee
Jahresring 18
Tel.: 0461-7 29 85

SC Hüsby
Heiko Wulff
24870 Ellingstedt
Op de Wohm 6
Tel.: 04627-15 74

1. Riesebyer SC v. 1990
Norbert Herrmann
24354 Rieseby
Hufeisenweg 40
Tel.: 04355-2 50

Sfr. im Heikendorfer SV
Wolfgang Kuest
24226 Heikendorf
Am Herrkamp 8
Tel.: 0431-24 16 36

Freizeit Zocker
Jens Stauch
24941 Weding
Flensburger Str. 61
Tel.: 0461-9 15 32

SC Klappholz 78
Egon Tomaszewski
24860 Klappholz
Dorfstraße 30
Tel.: 04603-2 98

Böklunder Skatfreunde Goldener Stern 24860 Stolk Tel.: 0 46 23 / 4 06 Erholung durch Skat-Spielen Großes Skat-Turnier

- Spielort:** Goldener Stern in Stolk
- Spieltag:** Karfreitag, 21. April 2000
- Beginn:** 14.00 Uhr
2 Serien à 48 Spiele
nach der Internationalen Skatordnung
Einzel- und Mannschaftswertung
- Startgeld**
- | | |
|-------------|----------------------------|
| Einzel | 16,— DM (incl. Kartengeld) |
| Jugendliche | 8,— DM |
| Mannschaft | 20,— DM |
- Das Geld wird am Spieltag kassiert.
- Preise:**
- | | | |
|----|----------|-----------|
| 1. | 300,— DM | und Pokal |
| 2. | 200,— DM | und Pokal |
| 3. | 100,— DM | |
- sowie weitere Geldpreise nach Beteiligung
- Abrechnung:** Die ersten drei verlorenen Spiele je Serie 1,— DM,
ab dem 4. verlorenen Spiel je Serie 2,— DM.
- Anmeldungen an:** Johannes Koch 24401 Boel,
Am Wendteich 28, Tel.: 0 46 41 / 24 38
Ranglistenturnier des SkV Kreis Schleswig-Flensburg

1. Schleswiger Skatclub von 1986

*Ranglistenturnier Sonntag,
d. 16. April 2000 um 14.00 Uhr*

- Spielort:** Hotel „Hohenzollern“ in
24837 Schleswig, Moltkestraße 41
- Preise:**
- | | |
|----------|--------------------|
| 1. Preis | DM 300,— + Pokal / |
| 2. Preis | DM 200,— + Pokal / |
| 3. Preis | DM 100,— + Pokal |
- Weitere Geldpreise nach Beteiligung
3. Mannschaftspokale
Geldpreise nach Beteiligung
Damen- und Jugendpokal
Gespielt werden 2 Serien à 48 Spiele
nach den Regeln des DSKV
Die Jugend spielt in einer eigenen Gruppe
- Startgeld:** DM 16,— je Teilnehmer incl. Kartengeld
DM 20,— je Mannschaft
Jugend: DM 8,00
Das Startgeld wird am Spieltag kassiert.
- Abrechnung:** 1. bis 3. Spiel: DM 1,—, ab 4. Spiel DM 2,—
- Anmeldung:** Adolf Goldmann, Tel. 04621-32275
Allen Teilnehmern: „Gut Blatt“

Verbandsliga Herren

1 Peter Pan	9.159	6:0
2 Ratzeburger Ramsch II	8.757	6:0
3 Trave Buben	7.749	5:1
4 Mit Vieren Bargtheide III	8.755	4:2
5 Breitenfelder SV II	8.739	4:2
6 MSC Puttgarden	8.391	4:2
7 Nusser Buben	7.253	4:2
8 Lubeca	7.106	4:2
9 1. SC 90 Grevesmühlen	7.398	3:3
10 Schlutup II	6.564	2:4
11 Heilshoop	5.847	2:4
12 Siebenbäumen	6.604	1:5
13 Freischütz Eutin	5.641	1:5
14 Sereetz II	5.458	1:5
15 Falkenfelder SC	5.191	1:5
16 Mit Vieren Bargtheide IV	4.876	0:6

Bezirksliga Nord Herren

1 1. 90 Grevesmühlen II	7.931	6:0
2 Scharbeutz	7.500	5:1
3 Die munteren Buben II	7.950	4:2
4 Skatfreunde Eutin	6.753	4:2
5 Schlutup III	8.153	3:3
6 Cocker Eutin II	7.351	3:3
7 Glücksritter	7.237	3:3
8 TSV Neustadt II	7.169	3:3
9 1. Moisinger SC	6.636	3:3
10 Malenter Buben	6.513	3:3
11 Ahrensböcker SC	7.228	2:4
12 Trave Buben II	6.976	2:4
13 Kalkberg Bad Segeberg	6.618	2:4
14 1. Timmendorfer SC	6.512	2:4
15 Peter Pan II	6.374	2:4
16 Karo As Bad Schwartau	6.011	1:5

Bezirksliga Süd Herren

1 SC 90 Grevesmühlen III	9.169	6:0
2 Obotritia II	8.521	5:1
3 Ulenspegel Mölln II	8.513	5:1
4 Nusser Buben II	8.261	5:1
5 Mit Vieren Bargtheide II	7.148	5:1
6 Sandesnebener Reizer	7.982	4:2
7 Falkenfelder SC II	7.788	4:2
8 Buntekuh	7.749	3:3
9 Rothenhausen	7.283	3:3
10 Club 61	6.250	3:3
11 Breitenfelder SV	6.196	1:5
12 Schlutup	6.154	1:5
13 Delingsdorfer SV	5.936	1:5
14 Itzer Skatisten	5.417	1:5
15 Ratzeburger Ramsch III	5.037	1:5
16 TSV Gudow II	5.582	0:6

Kreisliga Herren

1 Kiebitz Dassow	8.196	6:0
2 Oering	8.832	5:1
3 Nusser Buben III	8.761	5:1
4 Concordia II	7.753	5:1
5 Schönwalde II	7.661	4:2
6 Delingsdorfer SV II	6.990	4:2
7 Freischütz Eutin II	6.693	4:2
8 MSC Puttgarden II	7.644	3:3
9 Oering III	7.462	3:3
10 MSC Puttgarden III	7.385	3:3
11 Oering II	7.019	3:3
12 Ratzeburger Ramsch	5.695	2:4
13 TSV Siems	5.403	1:5
14 Ahrensböcker SC II	6.063	0:6
15 Obotritia	5.360	0:6
16 D. zünftigen Skatbr. II		0:6

Zum Oktoberfest nach München

Vom 22.09.- 24.09.2000 für 250,00 DM.

Der Preis beinhaltet Hin und Rückfahrt von Lübeck nach München und zurück.

Zwei Übernachtungen in DZ. Mit Frühstück und ein Abendessen.

Anmeldung bei
Jürgen Hauck
0451 / 8714028

Zum Deutschlandpokal nach Berlin

Vom 13.10.-15.10.2000 nach Berlin für 220,00 DM.

Im Reisepreis enthalten sind Hin und Rückfahrt nach Berlin und zwei Übernachtungen mit Frühstück.

Anmeldung bei
Jürgen Hauck
0451 / 8714028

Skatmannschaftsmeisterschaft der VG. Lübeck

Am 12. 03. wurde im Landhaus Hamberge die diesjährige Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen. Nach 4 Serien standen dann die Sieger und Qualifizierten für die Landesmeisterschaft fest. Bei den Damen siegte wie im Vorjahr die 1. Mannschaft von Concordia Lübeck ganz überlegen mit 16501 Punkten in der Besetzung Liesel Franck, Käthe Richter, Annemarie von der Ahe und Lydia Simsek. Vizemeister wurde Am Kalkberg Segeberg mit 14089 Pkt. Vor den Munteren Buben aus Moising mit 13819 Pkt. Den 4. Platz belegte Peter Pan aus Travemünde mit 13479 Pkt. Diese vier Mannschaften haben sich für die Landesmeisterschaft qualifiziert. Platz 6 belegte Freischütz Eutin mit 12814 Pkt. Den 7. Platz Belegten die Malenter Buben mit 12193 Pkt.

Bei den Herren wurde die zweite Mannschaft vom 1. Ratzeburger Ramsch mit 17677 Pkt. In der Besetzung Ingo Burmeister, Stephan Jahnke, Carsten

Schlesenger und Manfred Meyer Meister. Die weiteren qualifizierten Mannschaften.

2. Die munteren Buben 2	17526 Pkt.
3. Die munteren Buben 1	16679 „
4. BSG MSC Puttgarden 1	16554 „
5. Die zünftigen Skatbrüder	16460 „
6. Cocker Eutin	16179 „
7. Freischütz Eutin	15943 „
8. Ulenspegel Mölln	15932 „
9. 1. SC. 90 Grevesmühlen	15853 „
10 Opotritia	15775 „
11 Mit vieren Bargtheide 2	15728 „
12, Schlutup 1	15603 „
13. TSV. Neustadt 1	15558 „
Qualifikationsgrenze	
14. Sereetz 1	15428 „
15. Lubeca	15411 „
16. Mit vieren Bargtheide 4.	15385 „
17. Peter Pan 2.	15377 „
18. Karo As Bad Schwartau	15278 „
19 Concordia 1	15180 „
20. Rothenhausen	15138 „
21. Trave Buben 1.	15085 „

22. Sereetz 2	14883 „
23. Oering	14631 „
24. Am Kalkberg Segeberg 1.	14519 „
25. Mit vieren Bargtheide 1.	14501 „
26. Malenter Buben	14369 „
27. Nusser Buben	14212 „
28. Schlutup 2.	14150 „
29. Peter Pan 1.	14039 „
30. Holstentor Lübeck	14014 „
31. Trave Buben 2.	13727 „
32. Delingsdorfer SV.	13707 „
33. BSG MSC Puttgarden 2	13564 „
34. 1. Moisinger SC.	13118 „
35. Am Kalkberg Segeber	13074 „
36. Falkenfelder SC. 1	12688 „
37. Falkenfelder SC. 2	12473 „
38. Sandesnebener Reize	12455 „
39. Cocker Eutin 2	12417 „
40. Heilshoop	11955 „
41. Ahrensböcker SC. 1	10003 „

Die VG. Lübeck wünscht allen Teilnehmern bei den Landesmeisterschaften viel Glück und Erfolg.

Jahreshauptversammlung der Skatverbandsgruppe Lübeck

Am 29.01.2000 fand im Gildehaus in Ratzeburg die diesjährige Jahreshauptversammlung der VG. Lübeck statt. Die anwesenden 62 Delegierten mußten nach dem Rücktritt des Vizepräsidenten/Pressewarts und des Schriftführers, diese beiden Posten neu besetzen.

Als Vizepräsident/Pressewart wurde Jürgen Hauck von Skatclub

Concordia Lübeck, der das Amt schon kommissarisch leitete gewählt. Als neuer Schriftführer wurde Sascha Lühr vom Skatclub SC Schlutup gewählt. Die Skatverbandsgruppe Lübeck hat zur Zeit 43 Vereine mit 760 Mitglieder.

Zu der VG. gehören auch die Vereine aus den Kreisen Stormarn, Segeberg, Ostholstein, Mecklenburg

Vorpommern und Herzogtum Lauenburg. Interessierte Skatspielerinnen, Skatspieler und Jugendliche, die Mitglied im Deutschen Skatverband werden möchten und an Meisterschaften teilnehmen möchten, oder auch am geselligen Clubabenden mitspielen möchte, erhält unter

Tel. 0451 / 8714028 oder
0451 / 53232 Auskunft.

Die Zünftigen Skatbrüder

Die zünftigen Skatbrüder haben ihr Vereinslokal und den Spielabend gewechselt. Gespielt wird jetzt jeden Montag um 19 45 Uhr im neuen Spiellokal

Schön - Eck

Ratzeburger Allee 44

23562 Lübeck

Tel. 0451 / 596476

Machen Sie die Sitzprobe. Jetzt bei:

Über 100 Jahre
die zuverlässigsten Möbel-Lieferanten!

23558 LÜBECK

- Moislinger Allee 60 Möbelgroßauswahl
- Zentrallager Rapsacker 9

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Mittwoch	9.30 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag + Freitag	9.30 Uhr - 19.30 Uhr
Samstag	9.30 Uhr - 16.00 Uhr

TEL. 0451/ 83078

Die Clubmeister der VG. Lübeck

Die Nusser Buben

W. Weißert

SC. Schlutup

Monika Grunow

Rolf Rüdiger Jannenz

Am Kalkberg

Gertrud Westphal

Robert Fümel

Ratzebürger Ramsch

Carsten Schlesener

TSV Neustadt

Helga Sievers

Wolfgang Raeder

Itzer Skatisten

Gerhard Stelling

Falkenfelder SC.

Gerhard Muus

Skatfreunde TSV. Gudow

Wolfgang Eichhorst

1.SC.90 Grevesmühlen

Andrea Müller

Andreas Dittmann

Robert Knobke Jugend

Karo As Bad Schwartau

Jürgen Albrecht

SC. Rothenhusen

Günter Kreuzfeldt

BSG. Puttgarden

Katja Meier

Wolfgang Duebler

Freischütz Eutin

Katja Meier

Willi Baumann

Skatclub Lubeca

Siegrid Kuchenbecker

Hermann Lingens

Trave Buben

Hans-Ulrich Heinath

Skatfreunde

Breitenfelder SV.

Andreas Schilling

Die zünftigen Skatbrüder

Jörg Bröcker

Delingsdorfer Sportverein

Gertrud Schlüter

Reinhard Schick

Otto Bene Senioren

Simon Schaft Jugend

1. Moislinger SC.

Detlef Wolf

SC. Obotritia

Rita Willig

Dirk Decker

SC. Peter Pan Tavemünde

Harro Voss

Mit Vieren Bargtheide

Gisela Linke-Pelz

Uwe Kryniecki

Ulenspiegel Mölln

Margdalene Schröder

Willi Kopisch

Die munteren Buben

Frank Lingens

SC. Scharbeutz

Eva Vollmer

Björn Nagel

Concordia Lübeck

Brigitte Ammelung

Jan Maaß





Skat-Journal Termine 2000

■	Ausgabe 2/00 – 26.05.00 –	Redaktionsschluß: 12.05.00
■	Ausgabe 3/00 – 30.06.00 –	Redaktionsschluß: 16.06.00
■	Ausgabe 4/00 – 22.09.00 –	Redaktionsschluß: 08.09.00
■	Ausgabe 5/00 – 24.11.00 –	Redaktionsschluß: 10.11.00

† Harald Lundius

* 27.01.1932 † 03.10.1999

Nach kurzer schwerer Erkrankung, auf dem Wege der Besserung, verstarb plötzlich und unerwartet unser Skatfreund.

Harald war ein aktiver, leidenschaftlicher Skatspieler, der sich auch jahrelang in den Dienst des Vereins stellte. Als Gründungsmitglied der Sparte Skat im TV Grebin war Harald im Vorstand aktiv.

Harald, wir werden Dich nie vergessen!

**TV Grebin -Skat-
Der Vorstand**

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb viel zu früh

PETER EICH

11.06.38 - 13.01.00

Er gehörte seit 26 Jahren dem DSkV an und ist uns während seiner 20-jährigen Mitgliedschaft in unserem Klub durch seine freundliche, bescheidene Art und seine Kompetenz im Skatspiel ein allseits beliebter Skatfreund gewesen.

Wir trauern mit seiner Familie und werden sein Andenken stets in Ehren halten.

1. Kieler Skatklub von 1968

Ihr Berater beim Sterbefall informiert

Sterbegeld

Das Sterbegeld für die Mitglieder gesetzl. Krankenkassen ist gekürzt auf 2100,- DM. Neuversicherte erhalten kein Sterbegeld. Wir bieten Ihnen eine Sterbegeldversicherung über die Nürnberger Lebensversicherungs AG an.

- * ohne bürokratischen Aufwand
- * ohne Gesundheitsfragen
- * mit anteiliger Überschußbeteiligung
- * Aufnahme bis zum 80. Lebensjahr



**Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Bonn**

Vorsorge

Vorsorge heißt: Selbst bestimmen
Vorsorge heißt: Notwendiges regeln
Vorsorge heißt: Verantwortung in eigener Sache
Vorsorge heißt: Entlastung der Angehörigen
Eine wichtige Entscheidung, wir beraten Sie fachgerecht.

Petersdotter

Bestattungen
24211 Preetz, Kirchenstr. 64-66
Telefon (0 43 42) 23 65
24223 Ralsdorf, Bahnhofstr. 54
Telefon (0 43 07) 63 50

Alles in einer Hand

Erdbestattungen auf allen Friedhöfen
Feuerbestattung
Seebestattung
Überführung In- und Ausland
Umbettungen
Bestattungsvorsorge
Trauerfloristik
Grabmale
Dienstleistungen

Fieroh

Bestattungen
24306 Plön, Gänsemarkt 12
Telefon (0 45 22) 22 85



EUROPAMEISTERSCHAFT

der Boßler und Klootschießer

in Meldorf

Mittwoch,	31.05.2000	21.00 Uhr	OLDIEPARTY mit DJ Crazy Ardo im Festzelt am Stadion
Donnerstag,	01.06.2000	16.00 Uhr	UMZUG ab Dithmarschenhalle zum Marktplatz
		17.00 Uhr	ERÖFFNUNG DER 11. Boßeln-EM auf dem Marktplatz
		21.00 Uhr	FLIRT-SINGLE-PARTY im Festzelt
Freitag,	02.06.2000	9.00-17.00 Uhr	Feldboßeln am Alten Meldorfer Hafen
		21.00 Uhr	RSH-PARTYTOUR mit Volker Marczykowski im Festzelt
Sonnabend,	03.06.2000	9.00-17.00 Uhr	Standboßeln im Sportstadion Meldorf
		20.30 Uhr	Boßel-Gala im Festzelt u.a. mit der Hohner Blaskapelle
Sonntag,	04.06.2000	9.00-17.00 Uhr	Straßenboßeln im Speicherkoog an der Badestelle Elpersbüttel
		17.00 Uhr	ABSCHLUSSFEIER mit Siegerehrung im Festzelt
		anschl.	ABSCHLUSSFETE

Veranstalter:
 Verband Schleswig-Holsteinischer Boßler e.V.
 1. Vorsitzender:
 Hans Jacobs, Lokert 11, 25881 Tating

Skatverband Kiel e.V. Anschriften der Vereine

1. Gaardener SC
Thomas Hahn
24226 Heikendorf
Ulmenstr. 5
Tel.: 0431-23 19 59

Kieler Buben
Jürgen Schultze
24109 Kiel
Helsinkistr. 12
Tel.: 0431-52 02 09

1. Kieler SK
Arnold Krumlind
24118 Kiel
Ahmannstr. 4
Tel.: 0431-56 42 81

P S C N
Heinz Rieck
24113 Kiel
Petersburger Weg 104
Tel.: 0431-68 13 99

1. SC Ostsee
Harald Mielke
24107 Kiel
Sukoring 17
Tel.: 0431-9 03 24 75

SC Förde Jungs Kiel
Otto Buck
24146 Kiel
Karlsbader Str. 118
Tel.: 0431-78 69 23

Schlauspieler
Michael Fehr
24106 Kiel
Holtener Str. 267
Tel.: 0431-80 28 52

**1. SK Friedrichsorter
Leuchtturmspieler**
Rolf Kotetzki
24159 Kiel
Timm-Kröger-Str. 1
Tel.: 0431-39 35 55

Kieler Jungs
Horst-Werner Mertens
24149 Kiel
Heikendorfer Weg 55
Tel.: 0431-20 37 31

1. SC Schwentine
Peter Gloer
24232 Schönkirchen
Haferberg 9
Tel.: 04348-18 22

„Reiz An“ Kiel
Archie Schaffer
24114 Kiel
Harmsstrasse 38
Tel.: 0431-6 36 67

Joker 78
Egon Petersen
24211 Preetz
Otto-Hahn-Straße 18
Tel.: 04342-8 31 26

1. SC Silberstedt
Peter Pfützner
24887 Silberstedt
Op de Eck 3
Tel.: 04626-8 03

TSV Kronshagen e.V.
Heinz Langnau
24119 Kronshagen
Fierabendwinkel 19
Tel.: 0431-58 86 73

SG Kühren Abt. Skat
Eckehard Mielke
24223 Raisdorf
Stettinerstr. 3
Tel.: 04307-57 29

Gettorfer SC v. 1948 e.V.
Kurt Arndt
24214 Gettorf
Am Wiesengrund 2a
Tel.: 04346-87 43

„Gut Blatt“ Rendsburg
Bernhard Mumm
24768 Rendsburg
Anne-Frank-Ring 5
Tel.: 04331-4 28 14

1. Schönberger SC
Friedhelm Neumann
24217 Schönberg
Fuchsberg 20
Tel.: 04344-98 36

Wikinger Skatfreunde
Peter Kühl
24837 Schleswig
Stadtweg 33
Tel.: 04621-2 17 10

F.T. Preetz
Hermann Klook
24211 Preetz
Lohmühlenweg 32
Tel.: 04342-91 68

Schellhorner Buben
Ingrid Nagel
24306 Plön
Rautenbergstr. 9
Tel.: 04522-96 04

1. Bornhöveder Skatverein
Johannes Jürgens
24619 Bornhöved
Am Alten Markt 9b
Tel.: 04323-74 99

Schönkirchner Jungs v. 1982
Wolfgang Kobs
24149 Kiel
Rosensteg 3
Tel.: 0431-20 23 05

SV Hammer v. 1945 e.V.
Werner Wittrowski
24113 Kiel
Wiepenkrog 6
Tel.: 0431-65 17 18

SC im TSV Lepahn v. 1983
Michael Siebelts
24306 Lebrade
Dörpstraat 18
Tel.: 04383-12 83

Skatfreunde TV Grebin
Henning Mattes
23701 Eutin
Lübecker Landstr. 17
Tel.: 04521-79 87 98

1. Eckernförder SC
Hans-Dieter Jühns
24340 Eckernförde
Käthe-Kollwitz-Str. 19
Tel.: 04351-8 24 93

SV Holtsee
Hartmut Trimpler
24363 Holtsee
Am See 21
Tel.: 04357-10 90

Büdelndorfer Buben
Hans-Jürgen Thede
24768 Rendsburg
Breslauer Straße 31
Tel.: 04331-4 42 11

1. SC Ostseebad Damp
Georg Mohrhagen
24364 Holzdorf
Söby 24
Tel.: 04352-26 18

Schwansener Skatfreunde
Heinz Schultze
24364 Holzdorf
Blumenthal 3
Tel.: 04352-26 89

Kappeler Skatfreunde
Gerhard Roesler
24376 Kappeln
Schmiedestr. 44a
Tel.: 04642-16 78

Böklunder Skatfreunde
Johannes Koch
24401 Böel
Am Wendteich 28
Tel.: 04641-25 38

SK Herz-As Neumünster
Karl-Heinz Jähner
24536 Neumünster
Hasselkamp 6
Tel.: 04321-3 21 66

Schwalebuben Neumünster
Uwe Miller
24534 Neumünster
Juliusstr. 14
Tel.: 04321-2 28 32

Skatfreunde Neumünster
Michael Kunkler
24536 Neumünster
Hauptstr. 56
Tel.: 04321-2 32 90

SV Boostedt Skatabt.
Peter Windisch
24598 Boostedt
Zum Bauhof 3
Tel.: 04393-28 25

SC Kalübbe e.V.
Christian Steinfeldt
24326 Kalübbe
Dorfstr. 45
Tel.: 04526-86 80

SC Groten As im GSV e.V.
Hans-Herbert Todt
24623 Großenaspe
Bimöhlerstr. 11
Tel.: 04327-48 5

Kreuz Dame Bordesholm
Erwin Abraham
24582 Bordesholm
Ostlandstr. 24
Tel.: 04322-16 10

1. Trappenkamper SC
Gerhard Chmielewski
24619 Bornhöved
Kronberg 35
Tel.: 04323-84 00

Kortenkieker Bordesholm
Siegfried Kurzeja
24582 Bordesholm
Mühlenstr. 30
Tel.: 04322-27 61

„Blinde Buben“ Klausdorf
Ernst-August Voss
24147 Klausdorf
Dorfstr. 147
Tel.: 0431-7 94 26

Karo-Vierfach Wankendorf
Bernd Kostrzewa
24601 Wankendorf
Kirchtor 30
Tel.: 04326-12 58